

# Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Nacht“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Ertzbauer, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Gr. Münst. 3. Fernsprechanschlüsse: Inzerate 1567, Redaktion 1794, Verlag und Druckeret 961. — Zeitungspreisliste Seite 404.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Zustellung 2.25 Mk., monatl. 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatl. 70 Pf. Bei den Postanstalten 2.25 Mk. ohne Postgeb. Einzelne Nummern 5 Pf. — Inzeratsgebühren: die 7gepaßte Spaltenzeile 15 Pf., Inzerate von auswärts 25 Pf., im Restamt 10 Pf. 1 Wrt. Postgebühren: Nr. 5258 Berlin. — Einwaiger Rabatt kann bewirkt werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 92.

Magdeburg, Sonntag den 20. April 1913.

24. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 18 Seiten und 4 Seiten „Die Nacht“.

## Der preußische Geist.

Im Jahre 1818 wagten die preußischen Rheinländer in geziemender Ehrfurcht den König Friedrich Wilhelm 3. daran zu erinnern, daß er in der Zeit der Not dem Volk eine Verfassung versprochen habe. Sie erhielten die unmißliche Antwort, daß es den Untertanen nicht zukomme, dem Monarchen ins Handwerk zu pfuschen. Es stehe bei ihm, zu bestimmen, wann die Zeit gekommen sei, gegebene Versprechungen einzulösen.

Im Jahre 1913 erinnern preußische Parlamentarier die Regierung daran, daß der König in der Thronrede vom Oktober 1908 eine Reform des preußischen Wahlrechts in Aussicht gestellt habe. Sie erhalten nicht vom Monarchen, wohl aber von seinem Minister, dem Herrn v. Dallwitz, den Bescheid, die Regierung nehme für sich das Recht in Anspruch, „nach eigenem pflichtgemäßen Ermessen darüber zu befinden, wann i h r der Zeitpunkt für die Wiederaufnahme der Wahlreform geeignet zu sein erscheint“.

Es hat sich in den 100 Jahren nichts geändert. Königlich-königliche Worte stehen fest wie Granitfelsen. Auf königliche Verheißungen kann man bauen wie auf einen Felsen. Nur über den Zeitpunkt, zu dem Worte Taten und Verheißungen Wirklichkeit werden, behält sich die königliche Regierung die Entscheidung vor. Der Untertan hat heute wie damals das Maul zu halten und abzuwarten.

Warum wir immer wieder an die Königsworte erinnern? Nicht weil wir ihnen eine so besondere Bedeutung beimesen. Nicht weil wir eine so notwendige, die Grundlagen des preußischen Parlamentes zu verändern erst an dem Tag erkannt hätten, als Wilhelm 2. sie in feierlicher Form betonte. Wir sind es doch gewesen, die durch eine lebhafteste Agitation den König und seinen verantwortlichen Minister erst zu dem Entschluß gedrängt haben, die Wahlreform in das Regierungsprogramm aufzunehmen. Wir weisen auf die Thronrede nur hin, um zu zeigen, wie die Herren auf der Rechten, die die Königstreue ständig im Munde führen, alles tun, um die Einlösung der Versprechungen ihres hohen Herrn zu verhindern. Wir wollen nur dartun, daß Preußen im Grunde gar keine Monarchie ist, sondern eine Oligarchie, ein Staat, in dem einige wenige Privilegierte die Herrschaft in der Hand haben.

Ein bürgerlicher Redner hat am Freitag im Abgeordnetenhaus gemeint, Herr v. Dallwitz befinde sich in einer vorzüglichen Position, denn er habe für seine Politik eine willfähige Mehrheit im Parlament. Umgekehrt wird ein Schuh daraus: die Mehrheit hat ihn! Er führt ihre Aufträge aus, und er tut's um so besser, weil er mit Herz und Sinn dieser Mehrheit angehört. Sie will an dem Dreiklassenstimmrecht nichts geändert wissen. Der Minister, der in der Legislaturperiode seines Amtes waltet, die mit der Reformankündigung eröffnet wurde, will es auch nicht. Wenn er bedrückt und gedrängt wird, dann redet er zwar von seiner prinzipiellen Bereitwilligkeit, gewissen Verbesserungen des Systems zuzustimmen, in der Hauptsache aber sieht er seine Aufgabe darin, die seiner Meinung nach vorzuziehlichen Wirkungen des Geldbentelwahlrechts hervorzuführen, und auf diese Weise etwa an maßgebenden Stellen noch vorhandene Reformneigungen totzuschlagen.

Malsch ist ja, daß wir, wenn der Landtag zusammentritt, der in diesem Frühjahr gewählt wird, aufs neue mit der Verheißung einer Reform beglückt werden. Aber die Junker müßten das wenig kümmern. Sie werden mit der Miene loyaler Ergebenheit die Thronrede anhören und dann mit Dallwitzs Hilfe die Sache schon schieben. Auch die flammende Freiheitsrede, mit der sich der National-liberale Schiffer für diese Saison verabschiedete, wird ihnen weiter keine Kopfweh machen. Ja, war das eine Rede! Die hatte Schwung. Die klang wie eine Kriegserklärung an die Reaktion: wie ein Bekenntnis zu freiheitlichen Ideen:

Die Volksvertretung ist dazu berufen, den Willen des Volkes zu vertreten, und das Wahlrecht muß so gestaltet sein, daß alle Kreise des Volkes ihre Vertreter hierher senden können. Wir sind ein Volk, das mündig und reif ist, seine Geschichte selbst in die Hand zu nehmen und ein Mitbestimmungsrecht an den Geschäften des Landes auszuüben!

Ausgezeichnet! Vortrefflich! Das Volk ist reif, seine Geschichte selbst in die Hand zu nehmen. Die Volksvertretung muß den Willen des Volkes vertreten. Das klingt ja genau so, als wenn ein Sozialdemokrat gebrochen hätte. Da steht ein eherner Held, das Schwert in der Faust. Aber leider: ein Wörtlein kann ihn fällen. Und dieses Wörtlein

heißt: nationalliberal. Herr v. Dallwitz hat es angewandt, um den Spuk zu bannen. Er hat dem reißigen Recken zugerufen, daß die Nationalliberalen ja selbst über die Wahlreform nicht einig seien, und diese Tatsache vermochte auch Herr Friedberg mit der Versicherung nicht aus der Welt zu schaffen, daß bei ihnen in den grundsätzlichen Forderungen Harmonie bestehe. Aber selbst wenn das der Fall wäre, wenn sie wirklich einmütig das geheime und direkte Wahlrecht abgestuft nach Alter, Besitz und Bildung wollten, wäre das dann der Weg, auf dem man zu der wahren Vertretung des Volkes gelangt? Man muß recht merkwürdige Vorstellungen vom Willen des Volkes haben, wenn man ernstlich glaubt, er lasse sich mit Hilfe der nationalliberalen Wahlreform im Parlament zum Ausdruck bringen, und das Volk muß sehr bescheiden und sehr dumm sein, das so glaubt, es habe seine Geschichte selbst in der Hand, wenn es sich desjenigen Maßes von Freiheit erfreut, das die Nationalliberalen ihm zugedacht haben. Diese Freiheitskämpfer lieferten ja sehr bald, nachdem der Soldatenor Schiffer seiner Bravourarie zum besten stand, einen neuen schönen Beweis von ihrem Verständnis und ihrer Sympathie für die Rechte des Volkes und seiner gewählten Vertreter, indem sie dem Abgeordneten Liebknecht das Wort entziehen halfen, als er die Rechte mit einer Kleinkinderschule verglichen und dem Abgeordnetenhaus eine der Königstreuen unbehagliche, deshalb aber nicht minder wahre Geschichte erzählt hatte, wie man Mitglied des preußischen Herrenhauses wird.

Das Volk ist reif, seine Geschichte selbst in die Hand zu nehmen, aber der vom Volk ins Parlament entsandte Abgeordnete darf die Art und Weise, wie heute des Volkes Geschichte geleitet werden, nicht kritisieren. Nationalliberale Logik!

Wie müssen die Junker vor solchen Gegnern zittern! Welchen Respekt müssen sie vor den Leuten haben, die erst ein langes und breites von Freiheit und Menschenrechten deklamieren und dann, wie es Herr Friedberg tat, greinend Klage darüber führen, daß ihnen von den konservativen und freikonservativen Gegnern der Freiheit so wenig Freundschaften erwiesen würden! —

## Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 19. April 1913.

### Anlagen gegen die Firma Krupp.

Genosse Liebknecht hat am Freitag im Reichstag — siehe unsern Bericht in der Beilage — gegen die Firma Krupp die schwerwiegende Beschuldigung erhoben, daß sie in Berlin jahrelang einen Spion besoldet habe, der sich durch Beamtenbestechungen geheime Schriftstücke der Militärverwaltung verschafft habe. Der Kriegsminister, der die Mitteilungen des Abg. Liebknecht als übertrieben bezeichnete, erklärte, daß die Untersuchung in dieser Angelegenheit noch nicht abgeschlossen sei. Gleichwohl wird folgende halbamtliche Erklärung an die Presse gegeben:

Zu der im Reichstag berührten Untersuchung gegen Angestellte der Firma Krupp erfahren wir an zuständiger Stelle folgendes: Auf Grund einer im November vom Abgeordneten Dr. Liebknecht dem Kriegsminister erstatteten Anzeige ist von diesem sofort eine Untersuchung gegen alle verdächtigen Personen eingeleitet worden, die zu Durchsuchungen in Berlin und in Essen und auch zu mehreren Verhaftungen führte. Zurzeit schwelt die gerichtliche Voruntersuchung gegen die beteiligten Militärs- und Zivilpersonen bei den für sie zuständigen Gerichten. Nähere Mitteilungen über den Stand der Untersuchung, in der sich übrigens kein Anhalt dafür ergeben hat, daß durch das Verhalten der Beschuldigten die Sicherheit des Deutschen Reichs gefährdet worden sei, können im Interesse der Untersuchung noch nicht gemacht werden.

Zu gleicher Zeit wird das Volkliche Telegramm in den Stand gesetzt, aus Essen von unterrichteter Seite — alio vom Direktorium der Firma Krupp — folgende Notiz zu verbreiten:

Wichtig ist, daß die Firma Krupp in Berlin eine Vertretung unterhält, wie sie zur Vermittlung des Geschäftsverkehrs der Behörden usw. mit auswärtigen Firmen unerlässlich und allgemein üblich ist und unter anderem auch die Aufgabe zu haben pflegt, schnelle Informationen über geschäftlich interessierende Dinge, zum Beispiel über die Konkurrenzpreise und dergleichen, zu sammeln. Ein der Berliner Vertretung der Firma unterstellter Bureaubeamter, früherer Militär soll nun verschiedenen Subalternebeamten der Militärbehörden, zum Teile früheren Kollegen von denen er Informationen erhalten hatte, kleine Geschenke gemacht haben, was durch eine an den sozialdemokratischen Abgeordneten Liebknecht gerichtete Denunziation zur Kenntnis der Behörden kam. Von diesen wurden sofort polizeiliche, gerichtliche und disziplinarische Untersuchungen eingeleitet, durch die auch die Vertretung Kenntnis von dem Vorgefallenen erhielt. Sie stellte, da sie solche Verfehlungen, wo

sie irgend vorkommen, selbstverständlich mißbilligt, sofort alle Unterlagen bereitwillig zur Verfügung, die zur Aufklärung des Tatbestandes dienen konnten. Ein Landesverratsbruch oder Verrat militärischer Geheimnisse kommt, wie schon der Kriegsminister im Reichstag erklärt hat, an keiner der beteiligten Stellen in Betracht.

Liebknechts Anklagen und diese Beschönigungsversuche fanden in der Reichstagsitzung vom Sonntag abend sofort ein Echo. Es wird uns darüber aus Berlin telegraphisch gemeldet:

Im Reichstag brachte heute der Zentrumsabgeordnete Pfeiffer den Fall Krupp zur Sprache. Er gab der Meinung Ausdruck, daß die Erklärungen des Kriegsministers unzureichend seien. Es scheine wieder der bekannte schuldige Unterbeamte aus der Vertiefung aufzutauchen. Bei der Höhe der Schmiergelder müßten ganz andre Personen dahinterstehen. Mit diesen Mißständen muß ein Ende gemacht werden.

Der nationalliberale Abgeordnete Götting will erst das Ergebnis des Verfahrens abwarten.

Der Kriegsminister erklärt das Verhalten des Kriegsministeriums als korrekt. Auch er will erst der Abschluß der Untersuchung abwarten.

Abg. Dove (frei.) weist auf das große Aufsehen hin, das die Bekanntgabe in der Öffentlichkeit erregt habe, und kritisiert scharf das Treiben der Rüstungsinteressenten.

Genosse Liebknecht führt aus, daß es sich keineswegs um gleichgültige Mitteilungen der Firma gehandelt habe. Die Schriftstücke, die er zu Gesicht bekommen habe, seien als sehr wichtig bezeichnet worden und man habe sie streng geheim gehalten. Redner verurteilt scharf das Verhalten der Presse vom Schlage der „Täglichen Rundschau“, die die Sache so darzustellen suche, als werde die Firma Krupp zu Unrecht angegriffen.

Die „Tägliche Rundschau“ und die übrigen Blätter gleichen Schlages wissen schon, weshalb sie sich für die Firma Krupp ins Zeug legen. Es sind in diesem Chor der Rüstungsbrüller einige Stimmen — von der „Täglichen Rundschau“ wollen wir das nicht annehmen —, die längst nicht mehr schreien könnten, wenn sie nicht von den Armeelieferanten mit großen, aber einträglichen Opfern über Wasser gehalten würden.

Es ist für Kundige längst eine alte Geschichte, daß zwischen Industrie- und Finanzkapital einerseits und der wahnwitzigen Rüstungsvollstreckung andererseits ein enger Zusammenhang besteht. Da ist es von ungeheurer Werte, die allgemeine Kenntnis durch besondere Beispiele zu belegen, die man nicht mit patriotischen Phrasen abschütteln kann. Die Liebknechtischen Fälle, von denen der eine die Firma Krupp, der andre die Deutsche Munitions- und Waffenfabrik betrifft, wirkten daher sensationell, was aus der vorstehenden Debatte des Sonntagabend deutlich zu erkennen ist.

Zu befürchten ist nur, daß aus dem Untersuchungsverfahren nicht viel herauskommen wird. Wahrscheinlich wird der eine oder der andre Unterbeamte aus Meiser geliefert, und dann hat die patriotische Seele wieder Ruh. Nicht etwa weil die Untersuchungsbehörden versagten, sondern weil die Firmen allzu bereitwillig ihr gesamtes Geheimmaterial zur Verfügung stellen. —

### Das Recht zum Schimpfen.

Der Bericht einiger Regierungsvertreter, mit den Mitgliedern des deutschen Reichstags im Tone des preußischen Unteroffiziers zu verfahren, ist von der gewaltigen Mehrheit des Hauses und in ihrem Sinn auch vom Reichstagspräsidenten in letzter Zeit wiederholt zurückgewiesen worden. Die „Kreuzzeitung“ nimmt das zum Anlaß, um die Regierung gegen den Reichstag scharf zu machen. Sie schreibt:

Man hat in letzter Zeit das liberale Reichstagspräsidium zu überaus unglücklichen Versuchen gemacht, sich zu Äußerungen von Regierungsvertretern kritisch zu äußern. Diese Versuche sind nicht so entschieden zurückgewiesen worden, wie es im Interesse des Ansehens der Regierung und der parlamentarischen Ordnung erwünscht gewesen wäre.

Sie erzählt dann die Geschichte von dem bekannten Zusammenstoß, den Bismarck im Konfliktjahr 1863 mit dem liberalen Vizepräsidenten des preußischen Abgeordnetenhauses, Behrend, hatte, um zu schließen:

Es liegt auf der Hand, daß die Disziplinargewalt des Präsidenten nur ein Korrektiv der parlamentarischen Immunität ist, abgesehen von der Aufrechterhaltung der äußeren Ordnung. Da nun die Regierungsvertreter diese Immunität nicht genießen, so hätte ihnen gegenüber das präsidiale Vorgehen nicht nur keinen Sinn, sondern es würde geradezu einen Eingriff in die Rechte der Regierung darstellen, in deren Auftrag der betreffende Vertreter spricht.

Der Reichstag, der nach der Verfassung einer der beiden Faktoren der Reichsgesetzgebung ist, hätte danach die Pflicht,





# BRUNNEN

Spfg. Tage

Ca. 3000 Mtr. Seidenstoffe  
Blusenmanschetten, Chingant, einfarbige u. schwarze Japans, Laffis, Messalines, Helvetia, Merveillex und Stoffen  
jedes Meter zum Ausfuchen

Montag den 21. April bis Montag den 28. April  
Beachten Sie bitte unsere 22 Schaufenster und Schaufenster  
Fragen Sie in allen Abteilungen nach Waren zum 95-Pfennig-Einheitspreis

Ca. 5000 Meter Coupon  
Bauchmuffelne, Zephyre, Blumenfanelle, Hemdentuche, Körperbarchene usw. zum Ausfuchen  
jeder Coupon = 2 1/2 Meter

### Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Baumwollwaren

Kostümstoffe, ca. 130 cm breit Meter 95  
Chenille, ca. 110 cm breit, reine Wolle, in allen Farben, regul. Wert Mtr. 1.50 95  
Blusenstoff-Neuheiten, regulärer Preis bis 1.75 Meter 95  
Blaugrüne und schottische Kinderleiderstoffe, regulär bis 1.75 Meter 95  
Schwarz-weiß variierte Kleiderstoffe Mtr. 95

Stickerleiste, Boloms . . . Meter 95  
Satteldamast od. Beitarin, 130 cm Meter 95  
Benzug, variiert u. gebt., 130 cm Meter 95  
Kefendowas, 130 cm . . . Meter 95  
Hemdentuch . . . 4 oder 3 Meter 95  
Lousianaruch, 80 cm breit . . . 3 Meter 95  
Coulisbarbant . . . 3 Meter 95  
Benzug für 2 Kostümen 3 1/2 Meter 95

### Taschentücher, Tischwäsche, Handtücher

12 weiße Simontaschentücher . . . 95  
12 Dam-Batintaschentücher, m. bunt. Zi. 95  
6 weiße Simontaschentücher, gebrauchsf. 95  
6 Nabeira-Taschentücher, mit, mit Salette und handgezierter Gek. 95  
6 weiße Damen-Batintaschentücher, mit Kofscham und Buchstaben . . . 95  
6 Herren-Batintaschentücher mit blau-weiß gewählter Kante . . . 95  
6 bunte Herren-Taschentücher . . . 95  
3 Schweizer Sticker-Taschentücher . . . 95

### Handschuhe, Strümpfe, Trikotagen

3 Paar lange Damen-Handschuhe . . . 95  
1 Paar reinweiß, lange Fingerringhandschuhe 95  
1 Paar Damen-Handschuhe, Silk-Seiden 95  
1 Paar Herren-Handschuhe, Silk-Seiden 95  
3 Paar Damen-Strümpfe, engl. lang 95  
1 Paar Damen-Strümpfe, Seidenhaar, durchbrochen oder Ruffelhaar . . . 95  
4 Paar Herren-Socken, grau, ohne Naht 95

### Büchse-Stickerien

Madapolam-, Sambril- und Reckstickerien  
jeder Coupon von 2 1/2 oder 4 1/2 Meter 95

### Herrenartikel und Zigarren usw.

1 Herren-Normalhemd oder -shorts . . . 95  
2 Herren-Kesjacken . . . 95  
1 farbige Garnitur, Servietten u. Wein-schichten, Tischwäsche oder Vertel . . . 95  
4 oder 8 Herren-Stiefeln, 4 Paar . . . 95  
2 weiße oder farbige Servietten . . . 95  
1 Nachtblub- oder Doppelmütze . . . 95  
1 Herren-Sporttasche, zum Ausfuchen 95

### Schürzen, Wäsche, Erstlingswäsche

1 Mädchenkürze in weiß, farbig oder schwarz, Größe 45 bis 75 cm . . . 95  
1 od. 2 Knabenkürzen, Gr. 45 bis 55 cm 95  
1 Damenbind, weiß od. farb., 45 bis 55 cm 95  
1 Damenbind, weiß od. farb., mit gestick. Kante od. Bodenrand, mit Salette 95  
1 Damen-Beinkleid, Reg. od. Linschen-façon, mit Stickerei . . . 95

### Putz- und Modewaren, Spitzen und Bänder

1 moderne Damen-Gürtel . . . 95  
1 Mädchen-Schürze mit Schürzengürtel 95  
3 Damen-Strümpfen, zum Ausfuchen 95  
1 moderne Damen-Schürze, zum Ausfuchen 95  
2 Spitzenkragen, zum Ausfuchen . . . 95  
2 Halsbänder, zum Ausfuchen . . . 95  
1 Kante oder Manschetten, Seiden-Kantilien, zum Ausfuchen . . . 95

### Kurzwaren und diverse Artikel

2 Paar Strumpfhosen, "Gutheit" . . . 95  
6 Paar Schneebüchsen, Seiden-Garnitur 95  
1 Paar Schneebüchsen, "Seide" . . . 95  
12 St. Kofscham, 3 m weiß u. bunt 95  
4 St. Kofscham, Goldscham . . . 95  
10 Meter Kofscham-Baumw., bis 2 cm 95  
15 Meter Kofscham-Baumw., bis 2 cm 95  
1 Paar Strumpfhosen, Reg. bis 2.25 2.50 95

### Wirtschaftswaren

1 Waagsgarnitur, 4teilig, deforziert . . . 95  
7 Schüsseln im Satz . . . 95  
1 englisch deforzierte Teekanne, 1 Liter . . . 95  
6 Paar Porzellantassen, deforziert . . . 95  
1 Wurst- oder Fringsstafeln . . . 95  
6 Porzellan-Überbreiteller, Goldtempel . . . 95

### 1 Kaffee-Service f. 6 Personen, hübsch deforziert komplett 95

12 Speiseteller, Zwiebelmuster . . . 95  
6 Milchöpfe, Porzellan, Kleemüser . . . 95  
1 Kaffee- und 1 Zuckerbüchse, Nickelbedel . . . 95  
1 extra großer Blumentopf, deforziert . . . 95  
1 Dekoratives Porzellan, durchbr., mit Dekor . . . 95  
4 Porzellan-Speiseteller mit Goldband . . . 95

### 1 Tischlampe mit deforziertem Schirm 95

6 Beingläser, Kristallglas . . . 95  
1 Bierkrug, 7teilig, deforziert . . . 95  
1 moderner Tischleuchter mit Glas . . . 95  
1 Kofscham-Büchse mit Henkel . . . 95  
5 Glühbirnen für Strahllicht . . . 95  
3 Glühbirnen für Hängelicht . . . 95

### 1 Bierkrug geschliffen, 2 Liter 95

Neue Garnitur "Frauenstolz"  
fein lackiert, weiß mit modernem Dekor  
1 Porzellan-Teller, 2 Liter . . . 95  
1 Band Tasse-Edel-Garnitur . . . 95  
1 Speiseteller-Garnitur, 6teilig . . . 95  
1 Spiel- und 1 Zuckerbüchse . . . 95  
1 Kaffee- und 1 Zuckerbüchse . . . 95

### 3 Paar Solinger Eßbesteck 95

1 Küchenwaage 10 kg mit Regulierwaage . . . 95

### 1 Stehleiter mit 4 Stufen, gut gearbeitet 95

1 Speiseteller, 6teilig, deforziert . . . 95  
1 Zuckerbüchse, Nickel, mit Zettel . . . 95  
1 Wurst- und 1 Zuckerbüchse . . . 95  
1 Porzellan-Edel-Garnitur, 6teilig . . . 95  
1 Spiel- und 1 Zuckerbüchse . . . 95

### Im Erfrischungsraum:

1 Schöne Tafel . . . 95  
1 Kommode . . . 95  
1 großer Kofscham . . . 95  
1 kleine Kommode . . . 95  
1 Schmecker-Schüssel . . . 95

### Gardinen, Möbelstoffe, Portieren

1 Portiere, 2 Flügel, 1 Querbehang . . . 95  
1 Tischdecke, weich befüllt . . . 95  
1 Sofaschoner, verschiedene Muster . . . 95  
1 Kinder-Stoppdecke, doppelseitig . . . 95  
1 Kinderwagen-Decke, aparte Farben . . . 95  
1 Schlafdecke, grau, mit Kante . . . 95  
1 Mobilkissen mit Füllung . . . 95  
1 Meter Satin, moderne Muster . . . 95

### Seifen, Parfümerien, Bedarfsartikel

6 Stück Vanilinstift im Karton . . . 95  
12 Stück Milienmilchseife im Karton . . . 95  
6 Stück Mandel- oder Glyzerinseife . . . 95  
3 St. Weichseife, Ersatz f. Französisch . . . 95  
12 Stück Blumenseife im Karton . . . 95  
1 H. Mundwasser u. 1 Dose Zahnpaste . . . 95  
1 Flasche Parfüm, Ideal oder Weichen . . . 95  
1 H. Bartwasser m. Kamm u. 1 Parfüm . . . 95  
1 große Flasche Birtenbalsam . . . 95  
1 Rasierapparat mit 2 Messern im Etui . . . 95  
1 Taschen-Accessoire, Leder . . . 95

### Handarbeiten, vorgezeichnet und gestickt

1 Waschebeutel, Mida, gestickt . . . 95  
1 Brot- oder 1 Semmelbeutel, zuf. . . 95  
1 Staubtuchtasche, handgestickt . . . 95  
1 Handtasche, handgestickt . . . 95  
1 Milieu, Kongress, gestickt . . . 95  
1 Bolamkissen, gezeichnet oder gestickt . . . 95  
1 Handtuch, gezeichnet oder gestickt . . . 95  
1 Waschtisch-Garnitur, 3. Ausfuchen . . . 95

### Schuhwaren

1 Paar Filzstiefel für Damen . . . 95  
1 Paar Hauschuhe mit Linoleumsohle . . . 95  
1 Paar Blüschpantoffel mit Lederpöhl . . . 95  
1 Paar Blüschpantoffel f. Herren . . . 95  
1 Paar Pantoffel, verschiedene Farben . . . 95  
1 Paar Turnschuhe, Größe 23 bis 35 . . . 95  
1 Paar Hiervantoffel in feinsten Farben . . . 95  
1 Paar Hauschuhe, mit Kamelhaartopf . . . 95

### Lederwaren

1 Leder-Brieftasche f. Dam. u. Herren . . . 95  
1 Dam.-Handtasche, Leder, Trapezform . . . 95  
1 Buchstifttasche, Leder . . . 95  
1 Kofscham, Mida, gezeichnet . . . 95  
1 Handtasche, grau, Halbleinen . . . 95  
1 Kofschamdecke, grau, Halbleinen . . . 95  
1 Kofscham, Lochmuster . . . 95  
1 Kofschamkissen, gezeichnet . . . 95  
1 Kofschamkissen, gezeichnet . . . 95  
1 Kofschamkissen, gezeichnet . . . 95

### Bijouterie, Gürtel, Galanterie

1 Freundschaftsreifen, 800 Silber . . . 95  
1 Anhänger für Ketten, 800 Silber . . . 95  
1 Kofscham, Emaille oder 800 Silber . . . 95  
1 Halskette, 800 Silber . . . 95  
1 Damen-Samtgürtel, 4, 5, 6 cm . . . 95  
1 Kofschamkissen, alle Nebefarben . . . 95  
1 Kofschamkissen, moderne Leinen . . . 95  
1 Leder- oder 1 Sportgürtel . . . 95

### Papierwaren, Bücher, Musikalien

1 Laufzettel, 3 Mtr., u. 100 paff. Servietten 95  
250 Kofscham-Servietten, weiß gezeichnet 95  
500 Kofscham-Servietten, sortierte Farben 95  
100 Rollen Toilettenpapier Normal . . . 95  
1 Sara-Briefordner mit Register und 5 Schließfächer . . . 95  
1 doppelseit. Schallplatte u. 500 Noten 95  
1 Photo-Apparat, 6x9, mit Zubehör 95

### Holz-, Galanterie-, Korb- und Spielwaren

1 Zolenei, mit modernem Rahmen . . . 95  
1 Wanduhr, imitiert Brandmalerei . . . 95  
1 Garderobenschrank, mit 6 vern. Haken 95  
1 Kofschamhalter für die ganze Woche 95  
1 Vogelbauer, mit Glasfenster . . . 95  
1 Kinderstuhl, Buchenholz . . . 95  
1 Handkorb, offen oder mit Zettel . . . 95  
1 Rasierkorb, modernes Geflecht . . . 95

### Lebensmittel-Abteilung

2 Liter Deschinnen, Prima Deschinnen 95  
5 Liter Schmelz-Kondensmilch . . . 95  
1 Kilo Schokolade . . . 95  
2 2 Liter Schokolade, 1 Liter Schokolade . . . 95

### Lebensmittel-Abteilung

Krone-Beinlägerwürfel . . . 25 Stück 95  
Krone-Suppenwürfel . . . 10 Stück 95  
Gratis-Kostproben  
Dieser befristeten Krone-Serie  
im Parier

### Lebensmittel-Abteilung

1 Pfd. Bonbons und 1 Pfd. Pralines 95  
5 Liter Lindt-Schokolade . . . 95  
1 Pack Hausbrot-Kafes, 1 Pfd., und 1 Pfd. Lebkuchen-Kafes . . . 95  
1 Pfund Schweizerkäse, fettig . . . 95  
1 Pfund Camer Käse . . . 95  
1 Pfund feiner Saft . . . 95  
1 Pfund Rohwürst und 6 Paar Wiener 95



Es ist eine Lust,  
ein gutes, zuverlässiges und  
besonders preiswertes  
**Fahrrad**  
zu besitzen.  
Meine bewährten Marken  
zu ganz kleinen Preisen

**Sourenrad**  
"Mimrad-Idéal", reell,  
sehr stark, mit Doppel-  
gloden-Kugellager und  
schrägl. Garmotte  
nur **49.00**

**Sourenrad**  
"Krisfall", sehr schöne,  
beste, leicht laufende  
Qualitätsmaschine mit  
Doppelgloden-Kugellager,  
1 Jahr schriftl. Garantie  
auf Rad und Gummi  
nur **65.50**  
Abdolp 1574

**Michaelis**  
Ratswageplatz 1  
an der Fontäne.

**Magdeburger  
Strumpfwaren-Fabrik**  
Huldreich Schmidt  
**Breitweg 68**  
Fernsprecher 3397  
**Industrie-Unterzeuge**  
Strumpfwaren  
praktisch - preiswert  
- Strickgarne -  
ergiebige Qualitäten  
Größtes Lager am Platze!

**Stadt-Theater.**  
Sonntag den 20. April, volkstümliche Vorstellung zu kleinen Preisen.  
Anfang 8 Uhr.  
**Martha.**  
1. Abend. Serie Selbst. Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Erstes Gastspiel des kgl. bayr. Hofschauspieler Komod Treher  
**Jägerblut.**  
Montag den 21. April. 5. Abend. Serie Selbst. Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Die beiden Reichsmüller.

Eine schöne nutzbaum  
**Wirtschaft**  
bestehend aus Stube, Kammer,  
Küche, als: 1 Kleiderschrank, 2 Tür.,  
1 Spiegelvertiko, 1 fein. Plüschsofa,  
4 Stühlen, 2 mod. Bettstellen mit  
Matr., 1 vollständ. Küche mit  
grauem Anstrich u. Zubehörteilen,  
bestehend aus 1 Buffet, 1 Uhrschrein,  
1 Stuhl, 1 St. 1 Stalter,  
für nur **310 Mark**  
zu verkaufen. Die Sachen sind  
gut gearbeitet; ich gebe 5 Jahre  
Garantie. 1610  
Kein Baden, daher billige Preise!

**Möbelhaus  
Erich Schenk**  
Schrotdorfer Straße 1, 2Tr.  
**Kaiser-Panorama**  
134 Breiteweg 134, I (Ecke  
Dreieckstraße). 1497  
Ausgestellt vom 20. bis 26. April.  
Eine interessante Tour von  
Kairo zum Nildelta und den  
Katakten. 1497  
Interessante Reise in Thüringen,  
Weimar, Eisenach, die Wart-  
burg, Friedrichsroda usw.

**Wilhelm-Theater**  
Sonntag, Montag und folgende  
Tage  
**Filmzauber.**  
Sonntag den 20. April, nachm.  
**Die Leutliche Gifanne.**  
Freitag den 25. April  
Benefiz für das gesamte Chor-  
personal.  
**Der Vogelhändler**  
Billette ab heute an der Tages-  
kasse. Bestellungen sind rechtzeitig  
anzugeben.

**Union-Theater  
Neustadt**  
Ab heute bis Dienstag:  
**Liebe wandelt  
eigne Bahnen**  
feffelndes Drama in 8 Akten  
aus den ersten Gesellschafts-  
stücken.  
**Unter der Maske**  
hochspannend, in 8 Akten.  
In der Hauptrolle:  
**Saharet.**  
Achtung! Achtung!  
Zwei Akter und diverse  
Humoristen. 1553  
Rechtzeitiges Erscheinen  
sichert guten Platz.  
Anfang wochentags 7 Uhr,  
Sonntags 1.27 Uhr.

**Freie Gemeinde Buckau.**  
Am Montag den 21. April, abends 8 1/2 Uhr,  
bei Herrn Otto Zehle, Thiemstraße 13  
**Gemeinde-Versammlung**  
Tagesordnung: Vortrag des Herrn Predigers Köstlin über  
**Christliche u. moderne Weltanschauung**  
Nachdem Erledigung von Gemeindeangelegenheiten.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
Der Vorstand.

**Ortskrankenkasse für Handwerker  
zu Wernigerode und Nöschenrode.**  
Montag den 21. April 1913, abends 8 1/2 Uhr,  
im alten städtischen Schützenhaus  
**Generalversammlung**  
Tagesordnung: 1. Jahresbericht und Abnahme der Jahres-  
rechnung. - 2. Verschiedenes.  
Wernigerode, den 12. April 1913.  
Der Jahresbericht kann vom Abendanten, Breite Str. 30, ab-  
geholt werden. 1714  
Der Vorstand.

**Arbeiter-Sekretariat Magdeburg**  
Garten 254 Gr. Mühlstraße 3. Garten 254  
Unentgeltliche Auskunft an alle Personen in der Zeit  
von 11 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr. Außer der Auskunftszeit  
und am Sonntag nachmittag und Sonntag ist das Sekretariat  
für Besprechungen geschlossen.

**8 Dramen 8**  
darunter die beiden Meister  
**Madeleine**  
großes Kriegsdrama aus 1870/71  
**Ein verlorenes Leben**  
bekehrtes Sinnesleben aus dem modernen Leben.

**Sozialdemokratischer Verein  
Magdeburg**  
Am Montag den 21. April, abends 8 1/2 Uhr, im „Sachsenhof“,  
Große Storchstraße 7  
**Ordentliche Generalversammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Bericht des Vorstandes.  
2. Neuwahl des Vorsitzenden.  
3. Stellungnahme zur Landtagswahl.  
4. Vereinsangelegenheiten.  
Zutritt nur gegen Vorzeigen des Mitgliedsbuchs.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
Der Vorstand.

**Allg. Ortskrankenkasse Halberstadt**  
Dienstag den 29. April, abends 8 1/2 Uhr,  
im Gewerkschaftshaus, Gerberstraße Nr. 15  
**Ordentl. Generalversammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Jahresbericht.  
2. Bericht der Spezialrevisoren.  
3. Beschlussfassung über Zurücknahme unseres Zulassungsantrags.  
4. Verschiedenes.  
Wir laden die Herrn Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu dieser Verjam-  
lung hierdurch freundlich ein, und bitten um pünktliches Erscheinen.  
Der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse zu Halberstadt.  
August Winter, Vorsitzender. Emil Kindermann, Schriftführer.

**Freie Gemeinde Buckau.**  
Am Montag den 21. April, abends 8 1/2 Uhr,  
bei Herrn Otto Zehle, Thiemstraße 13  
**Gemeinde-Versammlung**  
Tagesordnung: Vortrag des Herrn Predigers Köstlin über  
**Christliche u. moderne Weltanschauung**  
Nachdem Erledigung von Gemeindeangelegenheiten.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
Der Vorstand.

**Ortskrankenkasse für Handwerker  
zu Wernigerode und Nöschenrode.**  
Montag den 21. April 1913, abends 8 1/2 Uhr,  
im alten städtischen Schützenhaus  
**Generalversammlung**  
Tagesordnung: 1. Jahresbericht und Abnahme der Jahres-  
rechnung. - 2. Verschiedenes.  
Wernigerode, den 12. April 1913.  
Der Jahresbericht kann vom Abendanten, Breite Str. 30, ab-  
geholt werden. 1714  
Der Vorstand.

**Arbeiter-Sekretariat Magdeburg**  
Garten 254 Gr. Mühlstraße 3. Garten 254  
Unentgeltliche Auskunft an alle Personen in der Zeit  
von 11 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr. Außer der Auskunftszeit  
und am Sonntag nachmittag und Sonntag ist das Sekretariat  
für Besprechungen geschlossen.

**Konsumverein Aschersleben u. Umg.**  
E. G. m. b. H.  
Unsere Mitglieder erhalten alle 14 Tage das  
**Konsumgenossenschaftl. Monatsblatt unentgeltlich**  
verschickt. Mitglieder, welche das Monatsblatt nicht erhalten, wollen  
sich im Sekretariat oder in den Sektionsstellen melden. 1761

**Kasino-Theater**  
Herrn General-Serien  
13 Große Theaterstraße 12  
auf der einzigen  
Kabarett May und Moris  
Genossenschaftl. u. 2.2. Uhr  
Varietè- u. Theaterveranstallung  
Ser. „Bilka-Schirner“ Ser.  
Kassette, sehen u. können  
Kassette 2.2.2.2.2.2.2.2.  
Kassette 11-8. Kassette 10.  
Kassette 11-8. Kassette 10.  
Kassette 11-8. Kassette 10.

Mitglieder- zahl	Gesellschafts- vermögen	St. 1913	St. 1912
5866	278 173	88	
5866	251 454	12	
-	5510	29	

**Schönebeck.**  
Herrn General-Serien  
13 Große Theaterstraße 12  
auf der einzigen  
Kabarett May und Moris  
Genossenschaftl. u. 2.2. Uhr  
Varietè- u. Theaterveranstallung  
Ser. „Bilka-Schirner“ Ser.  
Kassette, sehen u. können  
Kassette 2.2.2.2.2.2.2.2.  
Kassette 11-8. Kassette 10.  
Kassette 11-8. Kassette 10.  
Kassette 11-8. Kassette 10.

**Kasino-Theater**  
Herrn General-Serien  
13 Große Theaterstraße 12  
auf der einzigen  
Kabarett May und Moris  
Genossenschaftl. u. 2.2. Uhr  
Varietè- u. Theaterveranstallung  
Ser. „Bilka-Schirner“ Ser.  
Kassette, sehen u. können  
Kassette 2.2.2.2.2.2.2.2.  
Kassette 11-8. Kassette 10.  
Kassette 11-8. Kassette 10.  
Kassette 11-8. Kassette 10.

**Kammer-  
Licht-Spiele**  
Heute Sonntag:  
**Gerda Gerovius**  
herorragender Zweifakter mit  
**Else Bassermann**  
in der Titelfrolle.  
Dieser Film wurde nach dem Inhalt des  
gleichnamigen Romans von Ida v. Gers-  
dorf mit Else Bassermann in der Titel-  
rolle hergestellt und ist von uns für  
**30 000.- Mark**  
käuflich erworben. Man muß sich dieses  
Meisterwerk deutscher Filmkunst un-  
bedingt ansehen. 1551  
Nur für Erwachsene!

**Städtisches Orchester  
Fürstenhof.**  
Mittwoch den 23. April 1913, abends 8 Uhr:  
**Konzert**  
Leitung: Städt. Kapellmeister Kgl. Musikdirektor Professor  
Krug-Waldsee.  
Solistin: **Else Bengell** (Altistin) vom hiesigen Stadttheater  
Eintrittskarten: Vorverk. Abendk. Plätze: Vorverk. Abendk.  
Lage 1.05 1.25 Saalisch 0.65 0.80  
Balkon, Stuhl. 1.05 1.25 Nichtnumer. 0.40 0.40  
Vorverkauf nur in der **Heinrichshofenschen Musi-  
kalienhandlung** von 9 bis 2 und von 4 bis 7 Uhr, an  
Konzerttage an der Abendkasse. 1562

**Tonbild Buckau u. Elektro-Biograph Fernerleben**  
Spielplan von Sonnabend bis Dienstag  
**Die erste Liebe**  
spannender Indianer-Schlager in 2 Akten  
**Vorgluten des Balkanbrandes**  
Drama in 3 Akten  
und die übrigen Schlager.  
Wieder ein Programm, welches auf jeden Besucher  
befriedigend wirkt. 1170

**Thalia - Buckau.**  
Heute Sonntag  
**Groß. öffentlicher Tanz**  
Ergebnis ladet ein 1483  
J. Westphal.

**Neuer Schwan**  
Leipzigiger Straße  
(5 Minuten von  
Endpunkt der  
- Linie 5).  
Jeden Sonntag, von 3 1/2 Uhr an  
**Tanzvergnügen.**  
Flotte Musik - neue Tänze.

**Friedrichslust**  
Heute Sonntag, von nachmittags 3 1/2 Uhr an  
**Großer Gesellschaftsbau.**  
Ergebnis ladet ein 1484  
Albert Naumann.

**Quedlinburg. - Kaiser Friedrich.**  
Dienstag den 22. April, nur für Herren 1. u. 18 Jahre  
Mittwoch den 23. April, nur für Damen 1. u. 18 Jahre  
Dr. med. Thümmel u. Richter, früherer Seminarlehrer für  
Mathematik u. Naturwissenschaften, jetzt als Referent.  
**Großer wissenschaftlicher Lichtbildervortrag**  
Erklärung vom rein ärztlichen Standpunkt aus.  
Die Geschlechtskrankheiten, Ursache, Wirkung und  
1777  
Heilung nebst Ehrlich-Hata 606.  
Inhalt: Geschichte und Wesen der Leiden. Früherer  
und falsche Heilmethoden. Unsere Universitätsprofforen  
(Leipzig, Breslau, Berlin usw.) und ihr maßgebendes Urteil.  
Schwiz, Duedlher-, Gatauren. Ergebnisse nach demtritt d.  
kaiserl. Gesundheitsamtes in Berlin. Reinheit des Mannes und  
des Weibes. Sichere Erkennungsmittel und Vorbeugungsmittel.  
Wassermannsche Blutprobe. Wie jeder sein Blut selbst unter-  
suchen kann. **Was Frauen leiden:** Fluß, Weichsucht, Frankes  
Blut, Kindbettfieber, Wechseljahre, kritisches Alter, Saunung,  
reinkatheten, Schönheitsfehler. Vortrag als wissenschaftlich  
getruft u. ohne alle Einschränkung genehmigt v. d. Bezirks-  
ärzten in Chemnitz, Leipzig, Lüneburg, Rosen usw. Herr  
Dr. med. Schüle: Ein mit dem Referat voll einverstanden,  
wünschte nur, daß diese trefflichen Ausführungen nochmals  
wiederholt würden. - Eintritt 30 Pf. Vorverkauf 20 Pf.  
im Kartell, Konsumverein und bei allen Vertrauensleuten.  
Genossen, fahrt für Massenbezug! Das Gewerkschaftskartell.

Zweigniederlassungen: Berlin · Magdeburg  
Halle · Posen · Danzig · Königsberg i. Pr.

Zweigniederlassungen: Berlin · Magdeburg  
Halle · Posen · Danzig · Königsberg i. Pr.

# Stiller



Was wir unseren geschätzten Kunden infolge unserer bedeutamen Umsätze an Vorteilen zu bieten vermögen, steht als unübertroffen da!

Die gesunde Entwicklung der jugendlichen Füße wird gewährleistet durch das Tragen unserer hygienisch richtig ausgeführten Mädchen- und Knabenstiefel

Haupt-Preislisten für Damen- u. Herren-Stiefel  
10<sup>50</sup> 12<sup>50</sup> 14<sup>50</sup> 16<sup>50</sup> 18<sup>50</sup>

## Breiteweg 23

Ecke Berliner Straße

25-27 28-30 31-35 36-39  
6- 7- 8- 9<sup>50</sup>

Sie können es sich leisten, stets einen sauberen Kragen zu tragen, sagte neulich Paul Werner zu seinem Kollegen: beide waren in einer Kohlenhandlung tätig. Werner lachte und sprach: Gehen Sie nur nach

**H. Rimpl, Königshof Nr. 9**  
und kaufen Sie sich 1416

**Eberclean - Dauertwische**  
1 Stehfragen kostet nur 1.00 Mk.  
- Stets sauber und abwaschbar. -

**Stephanshallen**  
- Str. Rich. Fraehez. -  
Abends 8 Uhr 1560

**Varieté-Vorstellung.**  
Streng degentes Programm für Familien-Substitutum.  
Vorzugskarten sind in den meist. Zigarrengeschäften zu haben.

**Fürstehof-Theater**  
Str. Müller-Lipart. Eing. Prälatostraße.  
Heute Ausnahmeabg. Jeder Besucher erhält ein reiz. Geschenk.  
2 gr. Vorst. 4 u. 8 Uhr.  
In beide Vorst. d. gr. Programm  
Eine Viertelstunde Minister  
Lachen, jubeln ohne Ende.  
Das Bild der Mutter, Orig. Stück v. Müller-Lipart. Höchst spann. u. interessant. Hierzu d. neue glänzende Spezialitäten-Spielplan. Keine erhöht. Preise.  
Nachm. 20 Pf. Ab. 10 Pf.  
Abds. bei 21. Preise. Montag Abf. 8.20. Anzug. gelben.



**Halberstädter**  
Str. 24  
1492  
Jeden Mittwoch ff. frische Wurst  
Jeden Morgen Pökelfleisch.

**Lichtspielhaus Panorama**

Das neue Programm empfiehlt sich selber!  
**Steile Pfade**  
großes Schauspiel aus Berlin W in 2 Abteil. u. 5 Akten.  
1. Abteilung: Die das Glück narri.  
2. Abteilung: Der Lebensweg einer Frau.  
Ein Meister- u. Musterwerk der Lichtbühne.  
Die Einnahme von Janina durch die Griechen.  
Nach Aufnahmen an Ort und Stelle.  
**Moritz irdische Leberreste** lustige Poije.  
**Familien-Idylle aus der Vogelwelt**  
**Sanf-Industrie auf Neuseeland**  
Naturaufnahmen.  
**Die Ereignisse der Woche**  
und mehr Neues. 1499

**Möbel-Spezialhaus**  
**Friedrich Lorenz**  
Telephon 1103 Peterstraße Nr. 17 Telephon 1103  
**Brautleute u. Möbelkäufer**  
wollen Sie wirklich gute, reelle Möbel preiswert kaufen, so verkaufen Sie nicht, mein 1608

Winter- u. Sommerpaletot, für mittl. Person pass., zu verkauf. Werner, Tischlerstr. 21, u. 3 Tr.  
Gut erhalt. Fahrrad für 35 Mk. zu verkaufen Kruppstraße 9, im Restaurant.

Eleg. Sit- und Liegewagen billig zu verkaufen Budau, Köthener Str. 9a, u. 3 Tr. l.  
Lumpen, Altmetalle  
kauft Wildt, Gr. Zunkerstr. 4.

Industrie-Saatkartoffeln v. Sandbob. hat billigst abzugeben. H. Grütke, Braunschw. Str. 23/24.

Arbeitsstiefel getragene Stiefel in großer Auswahl und billig bei Fritz Böhme, Jakobstr. 25.

Tapeten Rolle 5 Pfg. von 5 an Fritz Prager, Magdeburg-B.

Halte stets größeres Lager in la. Speise- u. Futter-Kartoffeln und stelle dieselben zum billigsten Tagespreis zum Verkauf. 1028 Paul Zernecke jun., Bergstr. 14.

Gute, alte, reelle Brotstiege. Wajch- u. Wäntankalt mit Maschine krankheitsh. billig z. verk. Nur entlosch. Kauf. erteile Kauf. Dff. u. B 1142 an die Exp. d. Bl.

**Laufburschen** sucht 1555  
**Julius Lange** Breitenweg 117, I. Meldungen v. 10-12 Uhr.

**Möbel-Spezialhaus**  
**Peterstr. 17**  
zu besichtigen, damit Sie sich von der sehr großen Auswahl sowie von den wirklich niedrigen Preisen überzeugen können.  
Als Spezial-Ausstattung empfehle ich eine hochmoderne bürgerliche Wohnungseinrichtung bestehend aus geschmückter Wohnstube Satin oder eichen Schlafstube sowie hochmoderner Kücheneinrichtung für nur 525 Mk.

**Wohnungseinrichtung**  
bestehend aus geschmückter Wohnstube Satin oder eichen Schlafstube sowie hochmoderner Kücheneinrichtung für nur 525 Mk.

**Wohnstube**  
Satin oder eichen Schlafstube sowie hochmoderner Kücheneinrichtung für nur 525 Mk.

**Gut erh. Herrenrad** mit Freilauf für 55 Mk. zu verk. Mai, Pappelallee 17, D. r. 1 Tr.

**60 Mk. Wochenlohn.**  
od. 50-60 % Prov. erhält jeder, der den Verkauf meiner weltberühmten Waren übernimmt, darunter letzte Neuheiten u. konkurrenzl. Touristenartikel. Ich erbringe die Beweise d. Originalbestellung, daß viele meiner Vertriebe, wo die Waren bis jetzt eingeführt waren, mehr als Mk. 30 pro Tag verdienten. Ausk. grat. Vertretung wird als Haupt- sowie auch als Nebenbeschäftigung übertragen. Anfrage per Postkarte genügt. Louis Klöckner, Erbach i. Westerwald. MB04

Ein gutes rotes Bett sauberes mit weißen Federn gefüllt, und mehrere gute Bettfüße sofort billig zu verkaufen. Blumenthalstraße Nr. 2, vorn r. 1 Tr.

Damenuhr mit eleg. langer Kette Mk. 8.50. Katharinenstr. 11, I. Et. 1614

**Rodschneider** erste Kräfte, stelle ein bei dauernder Beschäftigung auf Werkstatte und außer dem Hause. 1. Tarif.  
**Pels, Jakobstr. 51.**

**Schneiderin** empfiehlt sich 1037 Sundsbürger Str. 2, v. 2 Tr. r.  
**Bäckerlehrling** sofort gesucht. Karl Bäckner, Bäckermeister, Burg, Säberrsdorfer Straße Nr. 1. 1728

**Süchtiger Gehilfe** nur für 1110 Sommerjaloussen. Besch. dauernd. Heiligegeiststr. 24.

Meine Sprechstunde ist jetzt werktäglich 2-4 Uhr, Sonntags 10-11 Uhr. Fernsprecher 7280. 1726  
**Prakt. Arzt Franz Wolff.**

**ZENTRAL THEATER**  
Das Tagesgespräch Magdeburgs bildet der grandiose Schluß-Spielplan der VI. Saison!  
Nur noch 11 Tage Die hervorragende Attraktionen-Schau!

**The great Roland** der bedeutendste Illusionist der Gegenwart. 1541

Der uralte Sinfalter  
**Ein Abenteuer**  
**Shelvey-Boys** die Schlangenmenschen.  
3 1/2 Uhr: Kleine Preise!

**Walhalla-Theater**  
Heute Sonntag:  
**Konzert**  
**Kinematograph und Ball.**  
Feensaal:  
**Konzert u. Varieté-Vorstellung.**

**Damen-Fahrrad, Nähmaschine und Sofa** billig zu verkaufen Kurfürststraße 1, vorn parterre rechts. 1117

**Danksgiving.**  
Herzlichen Dank allen für die Teilnahme und die Franzenspenden beim Begräbnis unsers lieben Sohnes Bruno. 2626  
Die trauernden Eltern und Geschwister  
**Paul Nebentlau**  
Dopfgarten.

**Danksgiving.**  
Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Teilnahme beim Begräbnis unsers lieben Entschlafenen, des Maurers 1136  
**Christ. Piesegang.**  
Dank dem Männer-Turnverein Meißendorfer sowie seinen Kollegen vom Bau Wienecke für die Franzenspende.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

M. T. 41. 1131  
**Grammophon**, mit oder ohne Platten, und gebrauchtes stabiles Herren-Fahrrad (Barde) sehr billig zu verkaufen Neustadt, Hamburger Straße 10, r. pi.  
F. neuer Kinderwagen (Nikelgest.) Preis Mk. v. Braunschw. Str. 97, u. 11.

**Todesanzeige.**  
Am 18. April verschied nach langem, schwerem Leiden mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der Former 1138

**Fritz Kattengell**  
im 22. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetübt an  
**Fritz Kattengell**  
Fischer  
nebst Kindern  
Rothensier Straße Nr. 6.  
Die Beerdigung findet am Montag, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Neustädter Friedhofs aus statt.

**Deutscher Metallarbeiterverband**  
Verwaltung Magdeburg.  
**Nachruf.**  
Der Maschinist 1508  
**Willi Dietrich**  
starb am 13. April, 27 Jahre alt, an den Folgen eines Leberfalls.  
Ehre seinem Andenken!  
Die Beerdigung findet am Sonntag den 20. April, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Friedrichstädter Friedhofs aus statt.

Der Former  
**Fritz Kattengell**  
starb am 18. April im Alter von 21 Jahren an Bauchfellentzündung.  
Ehre seinem Andenken!  
Die Beerdigung findet am Montag den 21. April, nachmittags 4 Uhr, auf dem Neustädter Friedhof statt.  
Die Verwaltung.

**Zirkus Königstrasse.**  
Nur noch 2 Tage  
**Zirkus d'Eté**  
1148 Heute Sonntag den 20. April:  
**2 große Vorstellungen** nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.  
Montag den 21. April, abends 8 1/2 Uhr:  
**Dank- und Abschieds-Vorstellung**  
Preise der Plätze: Loge 2.50, Tribüne 1.75, Speersitz 1.75, 1. Platz 1.25, 2. Platz 80 Pf., Galerie 40 Pf. Kinder unter 14 Jahren zahlen auf 1. und 2. Platz und Galerie halbe Preise. **Freie Nachmittags: Halbe Preise.**  
Vorverkauf Jacobs' Zigarrengeschäft, Ulrichsbogen, sowie 11-1 Uhr an der Zirkuskasse.

# Große Posten neuste Kleiderstoffe

**Posten I enthält:**  
 Reinwollene Blusenstoffe  
 Reinwollene Kleiderstoffe  
 Reinwollene Cheviots  
 Rockstoffe, schwere Qualität  
 Regulärer Wert bis ca. 1.90 jetzt Meter

**95** Pt.

gelangen ab Montag den 21. April zu ganz ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf

**Posten II enthält:**  
 Kostümstoffe, 130 cm breit  
 Reinwollene schwere Kleiderstoffe  
 Blusen-Bordüren und -Flanelle  
 Rockstoffe, 130 cm breit  
 Regulärer Wert bis ca. 2.50 jetzt Meter

**145**

**Posten III enthält:**  
 Reinw. Kleiderbordüren, ca. 110 cm breit  
 Reinwollene Kostümstoffe, 130 cm breit  
 Rockstoffe englischer Art  
 Einfarbige Kammgarnstoffe  
 Regulärer Wert zum Teil bis 3.25 jetzt Meter

**175**

**Posten IV enthält:**  
 Englische Kostümstoffe, 130 cm breit  
 Phantasiestoffe in reiner Wolle  
 Graue und braune Kostümstoffe  
 Doppeltbreite Rockstoffe, gedieg. Qual.  
 Regulärer Wert bis ca. 3.50 jetzt Meter

**225**

**Posten V enthält:**  
 Schwere reinwollene Kostümstoffe  
 Schwere reinwollene Kleiderstoffe  
 Englische Rockstoffe  
 Reinwollene Voiles in vielen Farben  
 Regulärer Wert bis ca. 4.50 jetzt Meter

**275**

Im Interesse eines angenehmen Einkaufs bitten wir auch dazu die Vormittagstunden zu benutzen

# Steigerwald & Kaiser

## Auf Kredit!

Rich. Schneider, Stephansbrücke Nr. 17  
 elegante, moderne  
**Herren- und Knaben-Garderoben**  
 in größter Auswahl, vollständiger Ertrag für Maß.  
**Bettwäsche und Kleiderstoffe jeder Art!**  
 Kleinste Anzahlung und Abzahlung.

## Inventur-Verkauf

**Bettfedern, Dauen, Federn u. fertigen Betten**  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
 Dauen mit Prima Füllkraft von 3.75 Mk. pro Pfund an.  
 Solange Vorrat, besonders preiswert:  
**Komplette Betten (2 Kissen) mit Dauenbede jetzt 37.50 Mk.**  
 Nicht fertige Betten werden sofort nach Wahl der Federn gefüllt.  
**Rabatt-Marken auf alle Waren.**  
**E. Beck Nachf., Knochenhauerufer 56,**  
 Betten-Spezialhaus und Bettfedern-Reinigungs-Anstalt  
 bester Einrichtung.

## Für Brautpaare!

Neue bürgerliche Wohnungs-  
 einrichtung 300 Mk. kompl. ech-  
 tenehnes Schlafzimmer 325 Mk.  
 tabelloser echt nußbaum Kleider-  
 schrank und Vertiko 58 Mk. ver-  
 schied. andere Sachen spottbillig.  
**Heil, Brautpaare!**  
 Möbelschleier,  
 Zerkochl, Artilleriestr. 3, 11

## Möbel



billig und gut  
 bei 1626

**H. Schiele**

Magdeburg  
 Jakobstraße 1.

Eleg. Herren- u. Damenrab. Kaufe Familien-Nähmaschinen  
 spottb. zu vert. Ritter, Witten- auch nicht näher. Mech. Wertpa-  
 berger Str. 26 (Eing. Proj. Str.) Zakrockl, Artilleriestr. 3, 11

## Auf Kredit!

## Möbel!

unter den günstigsten Bedingungen  
**Betten, Polsterwaren**  
**Ganze Wohnungs-Einrichtungen**  
 von Mark **15.00** Anzahlung an.  
**Einzelne Ergänzungsstücke**  
 von Mark **3.00** Anzahlung an.

1838  
 Herren-, Damen-, Kinder-Garderobe  
**Manufakturwaren**  
 Magdeburger Möbel-Waren-Kredit-Bank  
 & m. b. H., vormals

**Hermann Liebau**  
 Breiteweg 127, 1  
 gegenüb. d. Katharinenkirche.



sind  
 elegant  
 und

unverwüßlich

**A. ROSE**  
 Magdeburg

264 Breiteweg 264.

## Juwel-Zigaretten

ist ein Sieg!

Spezialmarken  
**Kleine Sachsen**

2 Pfennig-  
 Zigarette

Zigarettenkönig Nr. 5

3 Pfennig-  
 Zigarette

Feinste Qualitäten!



## ZINKE & JUNG

Magdeburg-Neustadt, Lübecker Str. 120  
 zwischen Nikolaiplatz u. Hospitalstrasse.  
 — Telefon 2947. —

Geschäftshaus für kompl. Wohnungseinrichtungen  
 sowie einzelne Möbel. 1640

Eigne Tischlerei u. Polsterwerkstatt.  
 Ausführung von Dekorationen jeder Art.  
 Kulante Zahlungsbedingungen.









# Fahrradhaus Frisch Auf, Offenbach a. M.

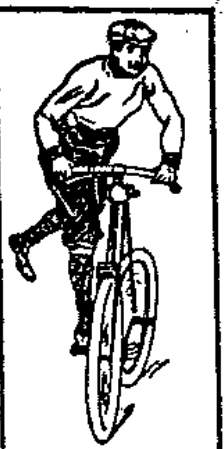
Breitweg 249a

Filiale Magdeburg

dicht am Kasselbachplatz

bietet durch den grossen Umsatz in den vielen Filialen sichere Gewähr für langjährig erprobte, nur gute und daher preiswerte billige

**Fahrräder** für Herren und Damen . . . . . von **76 bis 145** Mk.



**Auch für das billigste Rad weitestgehende Garantie!**

**Sämtliche Fahrradzubehörteile!**

1852

**Azetylen-Laterne Frisch Auf 2.25 bis 6.80** Mk.

Nähmaschinen Lang-, Schwing-, Ring- und Rundschiffchen, Zentralspulen von **62 bis 120** Mk.

Sprechapparate und Platten

Wring- und Waschmaschinen

**Sweater sowie alle Bedarfsartikel für Radfahrer**

**Reparaturwerkstatt mit Kraftbetrieb**

mit modernsten Maschinen ausgestattet. Reparaturen werden unter fachmännischer Leitung sauber und billigst ausgeführt.

Nur Breitweg 249a, am Kasselbachplatz, kein weiteres Geschäft am Platze.

Leser und Leserinnen, deckt eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

## Möbel

auf Kredit!

Für nur 10 M. Anzahlung	Für nur 15 M. Anzahlung	Für nur 25 M. Anzahlung	Für nur 40 M. Anzahlung
1 Bettstelle	1 Bettstelle	2 Bettstellen	2 Bettstellen
1 Matratze	1 Matr. m. Reiz	2 Matratzen	2 Matratzen
1 Keilfissen	1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank
1 Kleiderschrank	1 Tisch	1 Sofa	1 Sofa
1 Tisch	4 Stühle	1 Tisch	1 Sofatisch
2 Stühle	1 Spiegel	4 Stühle	1 Vertiko
	1 Küchenschrank	1 Pfeilerschrank	1 Pfeilerschrank
	1 Küchentisch	1 Spiegel	1 Spiegel
	2 Küchenstühle	1 Küchenschrank	6 Stühle
		1 Küchentisch	1 Küchenschrank
		2 Küchenstühle	1 Küchentisch
			2 Küchenstühle
Wöchentl. Rate 1.00 Mk.	Wöchentl. Rate 1.50 Mk.	Wöchentl. Rate 2.00 Mk.	Wöchentl. Rate 3.00 Mk.

Für 60 bis 75 Mark Anzahlung

2 engl. Bettstellen	1 eleg. Milch-Diván	1 komplette Küche, bestehend aus
2 Passiv-Matratzen	1 Sofa od. Ausziehl.	1 Buffet mit Messingverglasung
1 Waschtoul. u. Marmor- und Spiegel-Wasch	1 eleg. Vertiko	1 Tisch, 2 Stühle
2 Nachttische	1 Trumeau m. Konsole	1 Küchenschrank
2 Marmorplatten	6 hohe Stühle	1 Handtuchhalter
1 Kleiderschrank	1 Paneelbrett	
2 Stühle	1 Bauernstisch	

Wöchentliche Rate 4 Mark oder monatlich 15 Mark.

Komplette Schlafzimmern — Komplette Wohnzimmer  
Komplette Speisezimmer — Elegante Salons  
Elegante bunte Küchen — mit kleinster Anzahlung.

## Moderne Anzüge!

für Herren, Burken u. Knaben, ein- u. zweifelhig, gute Verarbeitung, tabelloser Sitz

1 Anzug 12 Mk., Anzahl. 3 Mk.	1 Anzug 45 Mk., Anzahl. 10 Mk.
1 Anzug 18 Mk., Anzahl. 5 Mk.	1 Anzug 52 Mk., Anzahl. 12 Mk.
1 Anzug 30 Mk., Anzahl. 7 Mk.	1 Anzug 60 Mk., Anzahl. 15 Mk.

## Damen-Konfektion

Moderne eleg. Kostüme, schwarze und farbige Paletots, eleg. Kostümröcke, Anzahl. 3.00 5.00 8.00 10.00 und 12.00 Mk.  
Kleiderstoffe, Bettzeuge, Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Teppdecken, Portieren, Schuhwaren, Kinderwagen und Klappwagen mit kleinster Anzahlung. 1578

Kredit auch nach ausserhalb!

Nachweisbar größtes u. vornehmstes Kredithaus ersten Ranges am Platze

# S. Oswald

Waren-Kreditgeschäft

Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14, I.

Alte Kunden und Beamte erhalten Kredit ohne Anzahlung.



Bei Rückgratverkrümmung glänzende Erfolge

mit meinem berühmten regulierbaren Redressions-Apparat — System Haas — für Erwachsene und Kinder. Mein Apparat wurde auf d. 10. Aerzte-Kongress in Lemberg mit dem 1. Preis ausgezeichnet und erhielt auf der internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden 1911 die silberne Medaille. Prospekt und fachmännische Erläuterung kostenlos.  
F. Menzel Berlin W 35  
Schöneberger Ufer 23.

Zu sprechen in Magdeburg im Hotel Continental, Dienstag, 22. und Mittwoch, 23. cr., von 9 Uhr vorm. an.

Irrigatoren komplett mit 2 Rohren 1.00

Fra. Damenbinden Duzend 65 Pf., Gürtel dazu Stück 50, 75 Pf., 1.00 1.25 Mk., Bade- und Fieber-Thermometer 35 Pf. u. 1.00 Mk., Verband- oder Wundwatte 1/2 Pfd 50 Pf., Verbänden (auch nach Maß) von 3.00 Mk. an, Drucksprizen in Zinn od. Gummi von 2.00 Mk. an, Lebenswecker 4.50 Mk., Del dazu 2.25 Mk. Alle zur Kinderernährung gehörenden Artikel: Seifen, Dool, Bürsten, Gummistrümpfe, Suspensorien, Bruchbänder, Babeartikel, überhaupt alle zur Kranken- und Gesundheitspflege erforderlichen Gegenstände. Auf Wunsch Herren- oder Damenbedienung. 5 Prozent Rabatt. Versand auch nach auswärts.  
Rudolf Brüning, Sudau, Schönebecker Straße 21 schrägüber der Kirche.



## Engelhardt

**Caramel-Bier**  
Vereinsbrauerei G.m.b.H.  
Magdeburg-N.

An Qualität unübertroffen

## Zähne 2 Mark an

1451 Auf Wunsch Teilzahlung pro Woche 1 Mk. Absolut schonendste Behandlung. Plomben von 1 Mk. an.  
Alex Friedländers Zahn-Atelier, Breitweg 103, v. l. vis-à-vis dem Zentraltheater, Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz

## H. Sieverling

Jakobstraße 17, 1. Etage

Herren- und Knaben-Anzüge  
Paletots und Ulster

in Riesenauswahl, Ersatz für Massarbeit  
außerordentlich billig.

Einfarbige Kleiderstoffe

in nur streng modernsten Farben

Wäsche, Teppiche, Gardinen jeder Art

Teilzahlung gern gestattet  
ohne Preiserhöhung!

Anzahlung von 2.00 Mk. an  
Wöchentliche Abzahlung 1.00 Mk.

1622 Filiale:  
Leopoldshall, Querstr. 5.

## Die Vergangenheit des Krieges und die Zukunft des Friedens

Von Charles Richet. Uebersetzt von Berta v. Suttner.  
Preis broschiert 1 Mark, gebunden 1.60 Mark.

## Die Waffen nieder!

Von Berta v. Suttner.  
Preis broschiert 80 Pf., gebunden 1.20 Mark.

## Die Kommune

Roman von P. und E. Marguerite.  
Preis broschiert 1 Mark, gebunden 1.50 Mark.

Buchhandlung Volksstimme, Gr. Münzstr. 3.

Vertrauenssache ist der Kauf einer Nähmaschine

Vertrauenssache ist die Reparatur einer Nähmaschine

Man wende sich daher nur an uns, wenn die Maschine beschädigt oder reparaturbedürftig ist. kaufe auch Nadeln, Teile, Öl nur von uns



## Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Magdeburg Breitweg 174  
Jakobstrasse 41

Brüssel 1910:  
Höchster Preis.

Halberstadt, Hoher Weg 25  
Burg, Schartauer Strasse 37  
Quedlinburg, Bockstrasse 12  
Stassfurt, Schulzenplatz 2

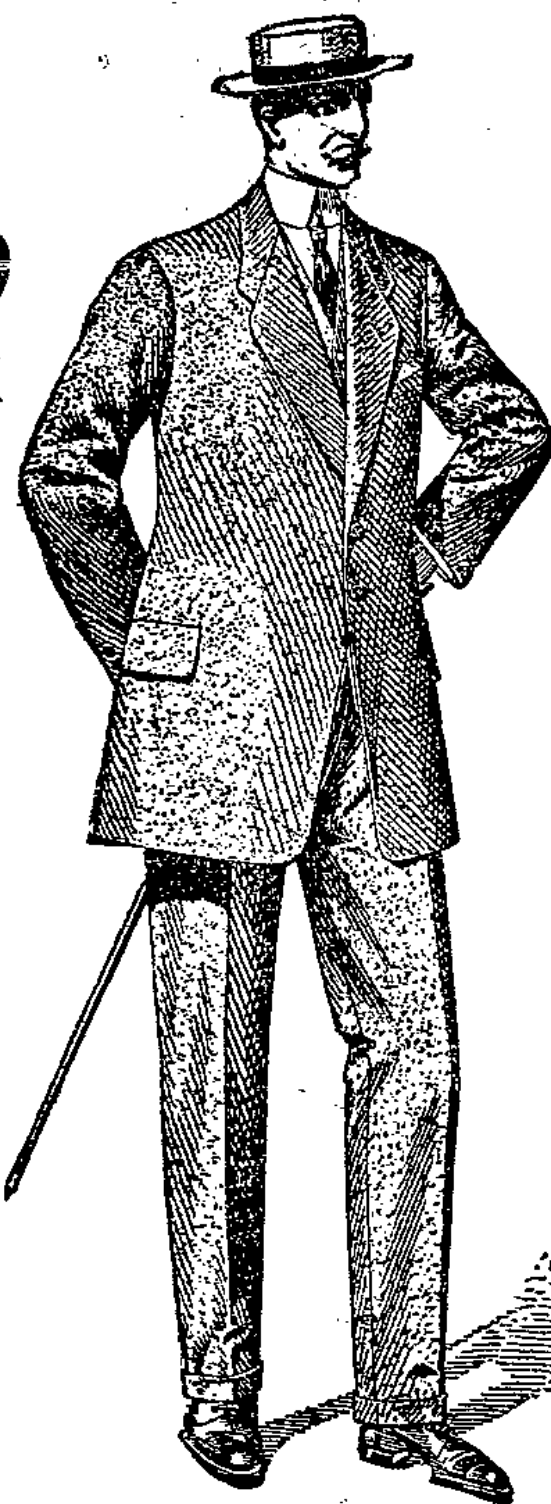
Neuhaldensleben, Magdeburger Strasse 39  
Wernigerode, Breite Strasse 42  
Thale, Joachimstrasse  
Oschersleben a. d. B., Magdeburger Strasse 5  
Schönebeck a. d. E., Salzer Strasse 6.

Reparaturen prompt und billig.

1444

Warum kauft auch die elegante Herrenwelt  
von Jahr zu Jahr mehr

# fertige Kleidung?



- Weil** heute auch die fertige Herrenkleidung von besten Schneidern hergestellt wird und dadurch in bezug auf Sitz und geschmackvolle Fassons einen hohen Grad von Vollkommenheit erreicht hat. — — —
- Weil** heute fertige Kleidung im großen Spezialgeschäft für jede Figur, gleichviel ob normal oder nicht, in reichster Auswahl vorrätig ist.
- Weil** sich der Käufer eines fertigen Stückes sofort beim Kaufe überzeugen kann, ob ihm das betreffende Kleidungsstück in bezug auf Farbe, Stoffart, Form u. Sitz vollkommen entspricht.
- Weil** fertige Kleidung bei all diesen Vorzügen erheblich billiger ist. — — —

Meine Firma  
als großes modernes Spezialgeschäft  
bietet alle diese Vorteile! 1572

Ulster . . . . . Mk. 18.00 bis 56.00

Paletots . . . . . Mk. 14.00 bis 60.00 | Sakko-Anzüge . . . . . Mk. 14.00 bis 62.00 | Gesellschaftsanzüge . . . . . Mk. 30 bis 72

# Heinrich Casper, 133 Breiteweg 133

Leser und Leserinnen, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren

Achten Sie auf  
Breiteweg  
Nr. 35,  
eine Treppe,  
gegenüber  
Ulrichstraße

## Wichtig für Damen!

Neuheiten in Damen-Kostümstoffen  
schwarz, blau, grau, einfarbig u. engl. Geßmact  
sind wieder eingetroffen.  
Kleiderauswahl beher Qualitäten, ca. 130/150 cm breit  
Meter 6.00 5.25 4.50 3.90 bis 1.25

**Reste** von besseren Kostümstoffen für Kostüme und Röcke  
in schwarz, blau und gemusterten Stoffen  
jeber Reil 1.50 2.00 2.50 3.00 4.00 5.00 mtr.

**Reinseiden. Gatin de Sibirien**  
solid im Tragen, für  
Plüsch u. . . Meter 1.50

**Stidereistoff - Reste** ..  
für Blusen

feinste Schweizer Stidereien  
richtig billig.  
Stidereien mit Bordüren, auf  
Basis u. Boile, ausfallend billig.

1711

Besondere Gelegenheit!

**Unterröcke** . . . . . 2.75

**Unterröcke** . . . . . 1.25

**Cheviot** . . . . . 1.25

## Hermann Zadek

gegenüber 35 Breiteweg 35 gegenüber  
der Ulrichstraße der Ulrichstraße

Verkaufsräume 1 Treppe

**Boile** . . . . . 1.25

**Woll-Muffeline** . . . . . 1.00

**Wach-Muffeline** 35 ..  
reizende Muster für den Winter

Moderne Zimmeruhren  
Wecker, Herren-, Damen-  
und Kinder-Uhren, Uhr-  
ketten. Schmuckstücke lau-  
fen Sie sehr vorteilhaft bei 1087  
H. Schätze, Uhrmachermeister,  
Buckau, Schönebecker Str. 115,  
gegenüber der Zorotheenstraße.  
Reparaturen sorgfältig. 1446

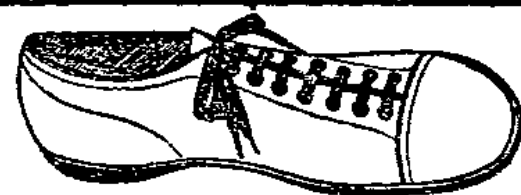
**Straußfedern!**  
Wäscherei und  
Färberei  
anerkannt beste Ausführung  
Neue Straußfedern  
besonders gut und billig  
**C. Ball**

Wilhelmstraße Nr. 2, 2. Etage.

**Gruden**  
auspreis  
v. 3.50 Mark  
F. Schneider  
Büchlein  
Abteiler. 13. Abteiler. 13.  
Kleiner Schatzkasten. Gebro-  
cht. mit Goldblech. Zunderkasten-  
straße 21. Preis. Anfertiger. S. H. L.

## Orthopädische Stiefel Dr. Lengfellner

für Damen, Herren und Kinder, haben natur-  
gemässe Form und geben durch die einge-  
arbeitete Einlage dem Fuss einen sicheren Halt.



Reform-Flechtstiefel und  
Sandalen

Turn- und Tennistiefel



in grosser Auswahl

## Keils Normalstiefel

und andre bequeme Formen finden Sie in allen Grössen und bis zur  
1770 Weite 14 im

## Schuhhaus Ulrichsboogen

Teleph. 1786 Breiteweg 159 Teleph. 1786.

## Zahn-Institut

1415

Für den bei uns  
gearbeiteten  
**Zahnersatz**  
übernehmen wir in  
bezug auf Dauer-  
haftigkeit, guten  
Sitz und naturge-  
treues Aussehen  
weitestgehende  
Garantie.

**Volkswohl**  
Breiteweg 10

**Kurt Nathan**  
American Dentist.

Schonendste  
Behandlung  
zu mäßigsten  
Honorar-  
sätzen .:

Aufsichtspostkarten Buchhandlung Volksstimme

## Franz Wolff

Telephon 4978 G. m. b. H. 1419 Telephon 4978

Färberei, chemische Reinigung, Dampf-Waschanstalt

## Kartoffeln

frische Blau- und Industrie-  
zur Saat  
Jahrespreis . . . . . 2.50 Mk  
Jahrespreis . . . . . 1.90 Mk  
Schmohl, Gadenburg  
Ritterstr. 1 (Süd)





# Wittkowsky's Reklame-Verkauf für Pub!

Soweit der Vorrat reicht!

1775

Bitte um Beachtung sämtlicher Schaufenster!

Jedes Stück ist mit Preis versehen!

5 Reklame-Posten für Kinder 4.75 3.95 2.95 1.75 <b>98</b>	5 Reklame-Posten Backfisch-Hüte 6.45 5.95 4.95 3.45 <b>2.45</b>	5 Reklame-Posten für junge Damen 6.95 5.75 4.95 3.95 <b>2.45</b>	5 Reklame-Posten für Frauen 9.25 7.50 4.75 3.75 <b>2.45</b>
--	--	---	--

**Spezial-Verkauf** für **Damen-Konfektion** Damen-Blusen Kostümröcke Unterröcke **Kinder-Kleider** Knaben-Blusen-Anzüge **ganz enorm billig!**

Kinder-Schulhüte 1.45 <b>95</b>	Wasch-Südwestler 1.75 1.35 <b>85</b>	Ball-Echarpes 1.95 <b>85</b>	Damen-Kragen, Bulgaren, Batif. zc. <b>95</b>	Damen-Jabots <b>48</b>	Dam.-Gummigürtel <b>48</b>	Dam.-Handtaschen <b>48</b>	Garnierosen 12 St. <b>15</b>
---------------------------------	--------------------------------------	------------------------------	--	------------------------	----------------------------	----------------------------	------------------------------

**Kaufhaus Georg Wittkowsky, Burg b. M., Markt 14** Telephone 406.

**Sudenburg Tapeten**  
Sudenburg  
Lutherstr. 14  
Ecke Fischstr.

**Bettfedern-Reinigungsanstalt**  
mit elektr. Betrieb  
**Spezial-Betten**  
Abteilung  
Friedrich  
Wortfeldt  
Magdeburg A.K.  
Agnetenstr.-Ecke  
Neu aufgenommen:  
**Metall-Bettstellen**  
Matratzen.

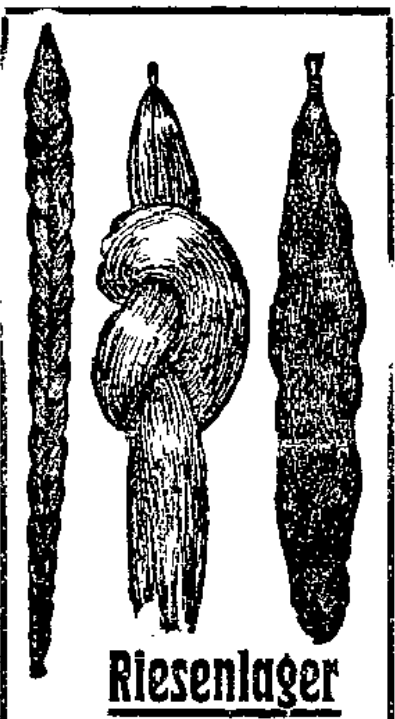
**Bettfedern-Reinigung**  
Nette Zuteile stets a. Lager  
E. Beckh, Knochenhauerstr. 56

**Hermann Bruns jun.**  
Magdeburg-Buckau  
empfehl. billigt  
**Drabtgelächte**  
**Staheldraht**  
**Feid-, Gartengeräte**  
Ber-sinnte **Gießkannen**  
**Trittleitern.**

**Leihhaus**  
**Gustav Oelbner**  
Weinfaßstr. 5a, 1 Tr.  
Fernsprecher 3577  
belieht Gegenstände a. Art

Neue und gebrauchte  
**Fahrräder, Nähmaschinen**  
Wasch- u. Wringmaschinen  
goldene, silberne Taschenuhren, Wanduhren, gold. Ringe, Uhrenketten, Spezialität Gold-Schmuck, 1000 Teile feinstes Gold mit 15 jähr. Garantie-schein, sowie sonst. Schmuck- u. Silberwaren, Barometer, Spermgläser, Zigarren und verschiedene andre Gegenstände sehr billig zu verkaufen.  
**Gustav Oelbner**  
Weinfaßstr. 5a, 1. NB. Auf jede neue Uhr schriftliche Garantie. [1445]

**Teppiche**  
in sämtlichen Farben, darunter juristisch fest mit kleinen Webeschiffen, fast für die Hälfte, schon von 9 Mark an. 1822  
**Jakobstraße 17, 1. Et.**



**Riesenlager**  
in 1581  
**Zöpfen**  
mit Kordel  
Serie I Mk. 1.50  
" II " 2.00  
" III " 3.00  
grau I " 4.00  
" II " 5.00  
" III " 6.00  
kurze Kordel  
Serie I Mk. 5.00  
" II " 6.50  
" III " 8.00  
" IV " 10.00  
" V " 12.00  
extra stark  
Serie I Mk. 15.00  
" II " 20.00  
" III " 30.00  
extra stark je nach Farbe und Länge  
Mk. 35.00 bis 95.00  
silbergrau, kurze Kordel  
Serie I Mk. 5.00  
" II " 8.00  
" III " 10.00  
je nach Farbe u. Qualität  
Mk. 15.00 bis 95.00

**Spezial-Haargeschäft**  
**Alb. Schwieger**  
Inh.: A. u. M. Schwieger  
Jakobstrasse 48  
Nähe des Alten Marktes.  
Fernsp. 3203. Gegr. 1873

**Zahn-Atelier**  
**J. Kreisky**  
Prälantenstraße 26  
neben der Stadtmission.  
Bisher Mithaber u. jachm. Leiter des Zahn-Ateliers **Kopetzki**  
1491 **Sudenburg**  
Halberstädter Str. 106a, 1. Billig. Stoff- u. Resteverkauf  
zu Herren- u. Knabenanzügen, Kostümen, Kojährchen, Knabenhochzeiten v. 50 Pf. an.  
Singer-Nähmaschine, tabellos gutgehend, 16 Mk. **Gecke**, Goldschmiedebrücke 5, 1. 1529  
**Niederndodeleben.**  
Schiere  
Prima harte Bratwurst a Pfd. 1.20, bei Abnahme von 10 bis 50 Pfd. a Pfd. 1.10. Prima Leber- u. Rotwurst a Pfd. 90 Pf., bei Abnahme von 10 bis 20 Pfd. a Pfd. 85 Pf., bei Abnahme von 30 bis 50 Pfd. a Pfd. 80 Pf. Nehme größere Lieferungen entgegen. 1109  
Auch ist ein **Arbeitspferd** billig zu verkaufen.  
**Paul Mai**, Rind- und Schweineschlächtere mit elektrischem Betrieb.

**Das Möbelhaus**  
Gegründet 1878  
**Ad. Kurkowsky**  
Neueweg 21  
Ecke Apfelstraße  
neb. d. Standesamt  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in  
**Salon-, Wohn-, Herren- u. Schlafzimmern** in allen Holzarten  
**Polstermöbel** werden reell in eigener Werkstatt angefertigt  
Bitte genau auf meine 6 Schaufenster und Firma zu achten. 1634

**Gebr. Möbel**  
wie Schränke, Verticos, Tische, Bettstellen u. Matr., Sofas, Kommoden, Stühle, sehr billig. **Wittkowsky**, Knochenhauerstr. 74-76, Pl.  
**In Sudenburg**  
kauft man feine feinstufige Sämereien für Gemüse u. Blumen in der **Drogerie Gustav Schubert**, Halberstädter Str. Nr. 107, gegenüber d. Kurfürstent.

**Ernst Ohrdorfs**  
**Knoschlächterei**  
Notefabrikstraße 18  
- Ecke Jakobstraße - 1118  
empfiehlt ff. Süße und Kaiserjagdwurst. Täglich warme Knoschenschwurst und Köpfe, Sonnabend ff. Zauerbraten.

**Pfand-Versteigerung.**  
Am Donnerstag den 8. Mai d. J., nachmittags von 2 Uhr an, sollen in meinem Geschäftslokal **Sudenburg, St.-Michael-Strasse 5**, alle verfallenen Pfänder u. Monat Juni, Juli, August 1912 **Nr. 94213 bis 98055** durch den vereideten Auktionator **W. Bissenhal** öffentlich meistbietend versteigert werden. 1124  
**Robert Böcker.**

**Meine Zahn-Praxis**  
befindet sich jetzt  
Halberstädter Straße 107, II  
gegenüber der Kurfürstenstraße  
**Robert Volk.**  
Kaufe 1825  
**Kanarienhähne**  
und -weibchen.  
Verzähle für Hähne, Hott im Gefang. 4.50 bis 7.00 Mk.  
**Jos. Tischler, Annastr. 25.**  
Kaufe fortwährend  
junge und alte 1146  
**Kanarienhähne**  
und -weibchen, auch  
bessere Vogel, sehr  
billigen Preis

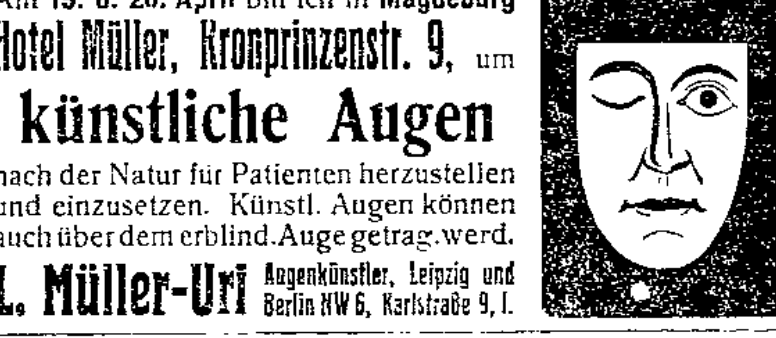
**Dehert, Nachtweide 20a.**  
Für junge u. alte  
**Kanarienhähne**  
u. weibchen zahle ich  
höchste Preise, bessere  
Sänger nach Gehalt.  
**L. Dannehl, Wielandstraße 41**  
400 Vögel 400  
Chin. Nachigallens. 50.  
Wösch. 60 Pf. Reisvögel  
75 Pf. Mirliden, Bands-  
finken, Silberhänkel,  
Samerterlungsfinken  
billig. **Seyfert**, Ködliche  
Hofstraße 25. 1143

**Hochmod. Anzüge**  
a Stück 12.4, zum Ausführen  
verkauft 1589  
**Max Eckstein**  
Königsplatz Nr. 5. Ecke  
Köddische Hofstraße.  
**Wim. Brennholz**  
Kant. 20 Pf.  
Keller, 10 Sad 5.4, 5 Sad 3.4  
**Wilhelm Hohmann**, Halberstadt,  
Brutefier 2. Mt., Endebr. 7, 1 Tr.

**Verlobungs-Ringe**  
und Steirringe, gefestigt gestempelt, hochmoderne Fassons, taucht man vor-  
teilhaft in **Magdeburg, Ringbetrieb**  
(Goldschmiedebrücke 7/8, Fabrikation  
und Verkauf direkt an Private.)  
Brillanten, altes Gold u. Silber nehme  
zum vollen Wert in Zahlung.  
Reparaturen all. Goldwaren auffall. billig.  
**Robert Sasse, Ringfabrikation.**  
Gegelt. zeitl. ausgeh. billigt. 1445

**Reform-Zahn-Praxis**  
Breitweg 138  
neben Café Hohenzollern. Telephone 4413.  
Erstklassige Behandlung  
Zähne von Mk. 1.80 an.  
Fast gänzlich schmerzloses Zahnziehen Mk. 1.00

**Moderne Sommer-Stiefel**  
sowie sämtliche Herren-, Damen- und  
Kinderstiefel zu billigen Preisen im  
**Gelegenheitskauf-Geschäft**  
**Fritz Böhme, Jakobstr. 25.**  
Am 19. u. 20. April bin ich in Magdeburg  
Hotel Müller, Kronprinzenstr. 9, um  
**künstliche Augen**  
nach der Natur für Patienten herzustellen  
und einzusetzen. Künstl. Augen können  
auch über dem erblind. Auge getrag. werd.  
**L. Müller-Urt**, Augenkünstler, Leipzig und  
Berlin NW 6, Karlsstr. 9, I.



**Ein einziger Blick**  
in meine Schaufenster überzeugt Sie auf der Stelle,  
dass Sie die schönste Damen-Konfektion vom ein-  
fachsten bis zum elegantesten Genre bei mir finden.  
**Mäntelhaus Rotes Schloß**  
langjährig eingeführtes Spezialgeschäft für Damen-Konfektion.

**Möbel-Becker**  
1598  
**Alte Ulrichstrasse 13, 1 Tr., über der Fischhalle, Eingang von der Gasse.**  
Stube und Küche Anzahl. 2 Stuben u. Küche Anzahl. 2 Stuben und Küche Anzahl.  
bestehend aus: bestehend aus: bestehend aus:  
2 Bettstellen 1 Tisch 1 Kleiderschr. 1 Trumeau  
2 Matratzen 2 Stühlen 1 Wäschespd. 1 Sofa  
1 Kleider- 1 Küchensch 1 Waschtoul. 1 Tisch  
m. 2 Keilkiss. 1 Küchenisch 2 Bettstellen 4 Stühlen u.  
1 Kleider- 1 Küchenisch 2 Matratzen 1 farbigen  
schrank 1 Küchen- mit Kissen kompl. Küche  
1 Spiegel stuhl Wochenrate 2.50 Mark  
Wochenrate 1.50 Mark Mark  
**Herren- und Damen-Konfektion, Manufakturwaren.**

**Burg. 1774 Burg.**  
Sonnabend den 19. April, Sonntag den 20. April  
**Kakao-Ausnahmetage**  
Um unserer geehrten Kundschaft eine Aufmerksamkeit zu er-  
weisen, verabfolgen wir trotz der augenblicklich hohen Kakaopreise  
auf 1 Pfund unserer vorzüglichen **Kakaos**  
a 1.00 1.20 1.40 1.60 bis 2.40 Mk.  
1/2 Pfd. ff. Blockschokolade oder } **gratis!**  
1 elegante Kaffeetasse  
**Hamburger Thams & Garfs**  
Kaffeelager Schartauer Straße 3.

**Schönebeck, Groß-Salze, Frohse.**  
**Beste Raffinade**  
Pfund 21g mit 10 Prozent Rabatt netto **18**<sup>9/10</sup>  
**Bestes reines Schweineschmalz**  
Pfund 70g mit 10 Prozent Rabatt netto **63**  
**Prima Kunstspeisefett**  
Pfund 60g mit 10 Prozent Rabatt netto **54**  
**Mitteldeutscher Waren-Eintaufs-Berein**  
Schönebeck u. Umg. 1425 7 Verkaufsstellen.

Die große Verbreitung der  
**Original-Victoria-**  
**Nähmaschinen**  
beruht auf der seit vielen Jah-  
ren anerkannten Güte und  
Vollkommenheit.  
Einfach, praktisch, dauerhaft.  
Lager von 1856  
Wasch- u. Wringmaschinen  
Wäschewangeln.  
**Alfred Freistedt**  
Magdeburg  
Nr. 7/8 Breiteweg Nr. 7/8

**Wühl-schmedende Speisefartoffeln** Prima  
Magnum bonum 10 Pfund 28 Pf., Industrie 10 Pfund  
28 Pf., echte Zucker- 10 Pfund 45 Pf. 1127  
Von einem Feinher an frei Keller zum billigsten Tagespreis.  
**Wolters Obst-, Gemüse- u. Kartoffelbörse**  
Wolffestraße 10a, Nähe des Breiten Wegs.  
Hausfrauen, merkt's euch, Wolters Kartoffeln schmecken am besten.

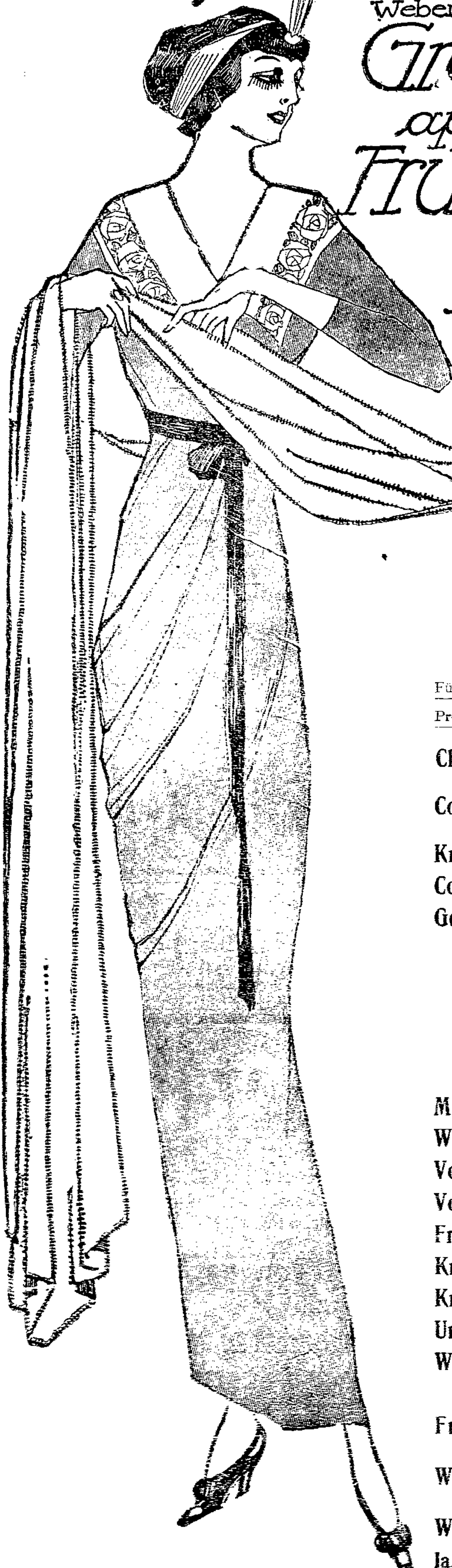
Rote Firmenschilder

# SIEGFRIED COFFIN

Weberer-Waren

Breiteweg 58.59.60.

Großer Verkauf  
 apter und preiswerter  
 Frühjahrs-Neuheiten  
 in  
 Kleiderstoffen u  
 Waschstoffen



## Moderne Kostümstoffe

Für Jackenkleider, die nach wie vor sehr beliebt sind, unterhalte ich grosse Sortimente in jeder Preislage und jeder Geschmacksrichtung. Ich empfehle hierin besonders folgende Stoffarten:

- Cheviot, Whipcord, Kord-Diagonal und Coating**  
 solide und beliebte Kammgarngebilde, speziell marine und schwarz, 110 bis 140 cm breit 8.75 bis 1.75
- Covercoat und Cotelé**  
 schicke und praktische Stoffarten, von der Mode ganz besonders bevorzugt . . . . . 8.50 bis 2.60
- Krepp und Frotté** moderne grobkörnige Stoffe, in einfarbig und gemustert . . . . . 4.80 bis 1.50
- Composé** Saison-Neuheit, Streifen und Karos, mit dazu passenden einfarbigen Stoffen 8.50 bis 1.25
- Gemusterte Stoffe** in Kammgarnbindungen und in englischem Geschmack . . . . . 10.50 bis 1.25

## Waschstoffe Entzückende Neuheiten :::

- Musseline** mit und ohne Bordüren, neuste Muster . . . . . 90 75 68 53 48 35 25 Pf.
- Wollmusseline** mit und ohne Bordüren, letzte Neuheiten . . . . . 2.65 2.10 1.75 1.50 1.40 1.20 90 Pf.
- Voile** elegante Bordüren, Streifen- und Blumenmuster . . . . . 2.60 bis 1.10
- Voile** ca. 110 cm breit, mit eleganten gestickten und bedruckten Bordüren . . . . . 7.50 5.25 3.75 2.25
- Frotté** aparte Muster, entzückendes Farbensortiment . . . . . 4.75 4.25 3.60 2.75 1.50
- Krepon** und in allen neuen Farben, englische Fabrikate . . . . . 95 Pf.
- Krepp** gestreift und gebürst, elegante Qualitäten . . . . . 1.50 1.25 90 Pf.
- Uni Leinen und Zephir** in modernsten Farben mit und ohne Bordüren . . . . . 1.25 75 68 38 Pf.
- Waschripse und Popeline** für Kostüme und Röcke 2.75 2.25 1.90 1.60 1.25 bis 83 Pf.

Täglich Eingang neuester

**Futuristen- und Kubisten-Dessins** in Voile, Musselin und Seide  
 in jeder Geschmacksrichtung

**Weisse Stickereistoffe und Volants**  
 aus Baust, Voile, Leinen, entzückende Dessins . . . . . Meter 12.50 9.00 7.75 6.50 5.00 3.60 1.25

**Weisse und elfenbein Waschstoffe**, neuste Muster in Batist und Voile  
 Ia. Qualitäten in Waschcheviot, Panama, Popeline, Frotté, Voile, Krepp, Voile neige  
**Billigst!** vom einfachsten bis elegantesten Genre **Billigst!**



# 4. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 92.

Magdeburg, Sonntag den 20. April 1913.

24. Jahrgang.

## Aus der Parteibewegung.

Von der Entwicklung der Parteibewegung. Aus dem Geschäftsbericht der Leipziger Parteidruckerei für das Jahr 1912 gibt die „Leipziger Volkszeitung“ folgende Daten: Das Konto Leipziger Volkszeitung erbrachte einen Ueberschuß von 28 720,31 Mark. Die Herstellungskosten der Zeitung betragen 607 956,67 Mark (456 280,99), Unkosten 62 083,56 Mark (52 789,16), Redaktionsaufwand 96 061,87 Mark (92 577,41), sonstige Ausgaben 3300,78 Mark (10 244,12), das ist eine Gesamtausgabe von 669 402,88 Mark (611 891,68). Die Abonnements-, Anzeigen- und sonstigen Einnahmen betragen insgesamt 608 402,83 Mark (607 130,18). Die Auflage der „Leipziger Volkszeitung“ hatte im Jahre 1912 im Durchschnitt die Höhe von 55 000 Exemplaren. Die „Volkszeitung für das Muldental“ erforderte eine Gesamtausgabe von 74 126,17 Mark (61 402,01). Der Zuschuß beträgt 3389,45 Mark (5402,84). Die Auflage der „Volkszeitung für das Muldental“ betrug im Jahre 1912 im Durchschnitt 8000 Exemplare. Das Druckerkonto Zeitungs-, Werk- und Abzidenabteilung schließt mit einem Bruttogewinn von 91 279,34 Mark (83 633,78) ab. Das Grundstücks- und Gebäudekonto stellt sich folgendermaßen: Der Buchwert des Grundstücks betrug am 31. Dezember 1910 349 144 Mark, als Gegenwert für den Abbruch der alten Gebäude wurden 85 000 Mark aus dem Dispositionsfonds abgeschrieben, hierzu treten die Kosten des Neubaus von 229 702,35 Mark, zusammen also 378 846,35 Mark. Von dieser Summe wurde eine 3prozentige Abschreibung vorgenommen, so daß der Buchwert des Grundstücks am Schlusse des Jahres 1912 561 500 Mark beträgt. Die Anrechnung der Abschreibung in Vera zeigt dasselbe erfreuliche Bild der Entwicklung wie im Vorjahr. Im Personal werden gegenwärtig

185 Personen beschäftigt, und zwar in der kaufmännischen Abteilung 23 Personen, 12 Redakteure und 150 Personen technisches und Hilfspersonal. Die Arbeitszeit beträgt 8 Stunden. Jede seit dem 1. Januar des laufenden Jahres im Geschäft tätige Person hat Anspruch auf Ferien. Das Geschäft trägt für das gesamte Personal, einschließlich der Zeitungsträger, die vollen Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung und zur Reichsversicherung für Privatbeamte. Die Kranken- und Invalidenversicherung für das im Geschäft tätige Personal erfordert einen jährlichen Aufwand von rund 15 500 Mark und für die Zeitungsansträger rund 10 500 Mark. Die Beiträge für die Privatbeamten-Versicherung werden im laufenden Jahre die Summe von 6685 Mark erfordern.

## Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Schadenersatz an den Arbeitswilligen. Das Oberlandesgericht Naumburg hat in einer Schadenersatzklage eines Arbeitswilligen gegen drei Mitglieder des Verbandes der Brauerei- und Mälzereiarbeiter in Erfurt zugunsten des Klägers entschieden und im Prinzip den Schadenersatzanspruch für berechtigt erklärt; die Höhe der Summe soll von der Vorinstanz, dem Erfurter Landgericht, festgesetzt werden. Die Beklagten sollen verurteilt werden, daß der Kläger Otto Klaus im Jahre 1911 aus der Malzfabrik Eisenberg in Erfurt entlassen wurde und bisher in seinem Beruf keine Arbeit gefunden hat. Der Kläger vertritt bei einem Streik, der bei genannter Firma im Januar 1911 wegen Lohnunterschieden entstand, Arbeitswilligendienste. Nach Wiederannahme der Arbeit entstanden Reibereien zwischen den organisierten Arbeitern und den Arbeitswilligen. Nach den Zeugenaussagen machte sich der Kläger Beschimpfungen und Tätlichkeiten

gegen die Organisierten schuldig. In den gerichtlichen Entscheidungsgründen wird dieses protokollarische Auftreten des Arbeitswilligen als harmlos bezeichnet. Anders wird dagegen vom Gericht der Umstand beurteilt, daß der Kläger eines Tages einen Knüttel mit einem daran befestigten Zettel fand, der die Aufschrift trug: „Mit diesem Knüttel wirst Du hinausgehauen.“ Das sei ein wichtiger Beweis für den Terrorismus der Beklagten. Die Fabrikhaber befanden, sie hätten befürchtet, es könne zur erneuten Arbeitseinstellung kommen. In der Begründung des Urteils wird u. a. gesagt, daß das Vorgehen der Beklagten ein Verstoß gegen die guten Sitten sei. Als Beweis dafür wird angeführt, daß sie einen Druck auf die Fabrikbesitzer ausübten. Weiter wird gesagt: Mögen diese auch dem Drude zu rasch nachgegeben haben, und wäre es auch im Falle der Nichtentlassung nicht zu dem befürchteten Ausstand gekommen, so ist doch die Entscheidung nicht dem freien Willen der Fabrikanten entsprungen. In der Erbitterung darüber, daß Kläger den Streik nicht mitgemacht habe, hätten die Beklagten in sittenwidriger Weise die freie wirtschaftliche Betätigung des Klägers sowie die des Fabrikanten gehemmt. Das eröffnet ja herrliche Perspektiven für die Arbeitswilligen! Sie brauchen zu ihrer Arbeitswilligkeit sich nur der nötigen „harmlosen“ Nippigkeit zu befleißigen; wird ihnen dann mit Gleichem gedient und auch Abneigung gegen sie gezeigt und „befürchtet“ der Unternehmer dann noch, daß es zur Arbeitseinstellung kommt, dann ist die Situation geschaffen, die den Arbeitswilligen und den Unternehmern in der freien wirtschaftlichen Betätigung hemmt. Da könnte sich bald eine Spezies Arbeitswilliger — so eine Kolonne Hinzufüher Siebenmonatskinder — heranzubilden, die ihre ganze Tätigkeit darauf beschränken, ruppige Vorarbeit zu machen, zu dem Zweck, auf Kosten organisierter Arbeiter zu leben. Die moralische Reife dafür hätte diese Kolonne, und den Beweis zu führen, daß sie anderweitig Arbeit nicht bekommen, würde ihnen nicht schwerfallen.

# Lange & Künzler

Breiteweg 51, 51a, 52, Alter Markt 1 u. 2

## Preiswerte Damenhüte



**Rundhut** Phantasiegeflecht, mit voller Fliederranke und Bandschleifen laut Abbildung **6<sup>00</sup>**



**Kleiner Bolero** Strohgeflecht, mit Bauernblume laut Abbildung **2<sup>15</sup>**



**Rundhut** imit. Tagal, mit Blumenranke, Samtband und imitiert Numidi, flott garniert . . . laut Abbildung **5<sup>95</sup>**



**Moderne längl. Form** Bastgeflecht mit breiter Samtbandgarnitur u. hochsteh. Blumenranke laut Abbildung **8<sup>75</sup>**



**Trotteur** Picotgeflecht, flott, mit fassoniert. Band u. Blumentuff gam., lt. Abb. **7<sup>90</sup>**



**Moderner Bolero** Picotgeflecht, mit hochstehender Strauß-Palette u. Samtverknöt., lt. Abb. **3<sup>95</sup>**



**Fescher Trotteur** Phantasiegeflecht, mit hochstehendem Rosentuff . . . laut Abbildung **4<sup>00</sup>**



**Basthut** moderne längl. Form, mit Samtband u. flott. Phantasiegesteck, lt. Abb. **7<sup>50</sup>**



So daß der Bestand der wachstumsfähig immerhin nur Meizun Tischbewaffnung stark gefährdet worden ist. Am Jahre 1904 wurden noch 1175 Stück gefangen, im Jahre 1910 nur noch 43. Man hat die Gefahr aber schon beiseite erkannt und schon seit 1904 neue Schutzmaßnahmen ergriffen. Diese Maßnahmen hat auch Graf G. gehabt, indem sich der Gang im vorigen Jahre auf mehr als 500 Stück gehoben hat. Vorläufig aber ist ein Zeichen aus dem Landsee ein fetterer Lachs gefangen und wird es wohl auch selbst bei größter Sorgfalt und Schonung noch lange bleiben.

### Kulturgegeschichtliches.

#### Beichtstuhl und Geburtenrückgang.

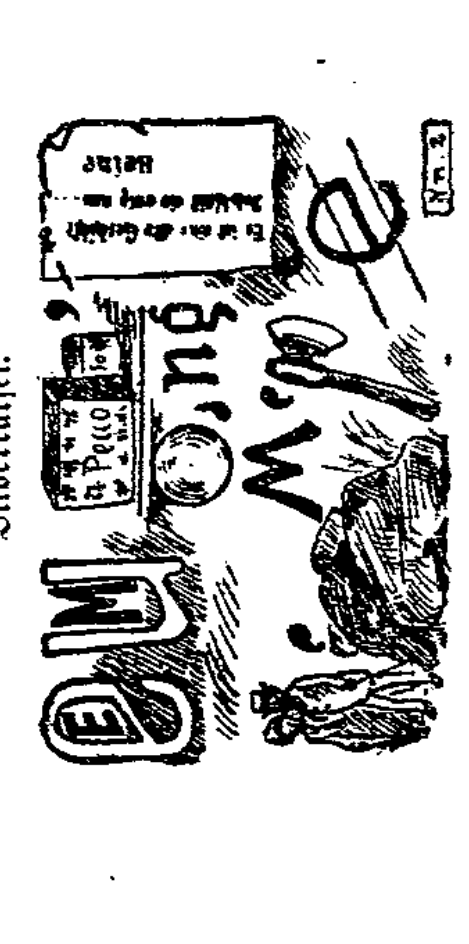
Der Pfarrer von D. fährte in D. (mit Singen) die Weichte. Unter andern kam auch eine junge Frau von D. zu ihm, um zu beichten. Im Verlauf der Weichte fragte der Pfarrer die Frau: Wie alt sind Sie? Wieviel Kinder haben Sie? Wie lange sind Sie verheiratet? Nach der Verantwortung dieser Fragen und der Angabe der Frau, daß sie ein Kind habe, fragte der Pfarrer: „Sind Sie selbst schuld an der Beschneidung der Kinder?“ Die Frau: „Ja.“ Der Pfarrer: „So etwas dürfen Sie nicht tun. Sie müssen nicht verprechen, nächstes Jahr ein Kind zu gebären und sich nicht weiter gegen eine Eingekindete zu wehren.“ Die Frau: „Nein, das tue ich nicht.“ Der Pfarrer: „Dann kann ich Sie nicht losprechen von den Sünden.“ Die Frau: „Dann muß ich mich selber losprechen.“ Sie ließ den Pfarrer im Beichtstuhl sitzen und ging aus der Kirche.

In einer Weichte am Dinsberg, beim Höhenzug zwischen Weiden- und Weidenhof, kommt eine seit zweieinhalb Tagen verheiratete junge Frau zur Weichte; der Herr Pfarrer fragt nach den Umständen, weshalb der Ehemann sich in ihrem Ehebett eingefunden hat. Der Herr Pfarrer drängt darauf, daß dieser fluchtbedingte Zustand aufgehoben muß. Die beichtende Frau ist aber anderer Meinung. Der Geistliche wird immer aufgeregter und verlangt zuletzt von der Frau das förmliche Versprechen, daß sie in Zukunft dafür zu sorgen habe, jährlich einem Kinde das Leben zu spenden. Darauf geht die Frau aber nicht ein, weshalb der Pfarrer die Absolution verweigert, und unverrichteter Sache zieht die Frau aus dem Beichtstuhl ab.

### Unser Bild.

Die neuesten Tempelräume in dem Spinn. Der an der Harvard-Universität tätige bekannte Archäologe, Professor Meigier hat eine außerordentlich interessante Entdeckung gemacht. Er entdeckte in dem berühmten ägyptischen Spinn, der bei den Pyramiden von Gizeh gelegenen unterirdischen Tempelanlagen, die um so großartigere waren, als dieser Spinn vollständig aus dem Felsen gehauen ist und eine Höhe von 20 Metern bei einer Breite von 67 Metern besitzt. Wiederholt ist der Spinn von Gizeh aus dem Felsen herausgehauen worden, zuletzt 1853 durch Lepsius. Nur der erwähnte Umstand, daß der Spinn aus Felsen gehauen ist, machte es möglich, daß dieses ältliche noch aus ungeklärter Zeit stammende Denkmal auf dem Totenfeld von Memphis mehr als 4 Jahrhunderte zu überdauern vermochte, und daß vor allem die nunmehr entdeckten Kammern, die umfangreiche Tempelräume darstellten, sich so gut erhalten konnten.

### Wärfel.



Wegereißt. Wo ist der abgewiesene Greter?

### Magisches Dreieck.

In die jeder des Dreiecks sind die Buchstaben E E E E, H, M M, O O, P, R R R, T bereit einzutragen, daß manrecht wie folgende die Reihen folgendes bedeuten:

1. bestmühter allgerichtigster Richter,
2. Kumpfsort,
3. altes Getränk,
4. Störant,
5. Kompanant.

### Wesung.

(a-b) + (c-d) = x  
a. schmalhafte Kräfte. b. Ausbruch der Bärtschheit. c. Müßigkeit. d. Maßungsmittel. x. Zeitabstrich.

### Kapitelrätsel.

Lavater — Stiermücken — Giesematter — Gerichtsdener — G-dankentheil — Eidam — Tiegeldruckpresse.  
Es sind sieben Hauptwörter zu suchen, die der Reihe nach in vorstehenden Wörtern versteckt sind. Die Anfangsbuchstaben der zu suchenden Wörter müssen im Zusammenhang eine bekannte italienische Stadt bezeichnen.

### Werkrätsel.

Werk — Asbest — Witzbold — Samidecke — Perlen — Urne — Student — Behandlung — Narren.  
Von jedem Wort ist die gleiche Anzahl nebeneinanderstehender Buchstaben zu merken. Die gemerkten Buchstaben müssen im Zusammenhang einen Sinnpruch ergeben.

### Auflösungen der Rätsel in Nummer 86.

Lösung des Würfelspiels.  
Würfelspiel.  
Lösung des Delphischen Spruchs.  
Wiesel, Wiesel.  
Lösung des Wärfels.  
Steuer, teuer, euer. (Neue).  
Lösung des Gürtelrätsels.  
L A R D E R L I N  
N A I P O N E  
L O N D O N  
L O N D O N  
Lösung des Disidentenrätsels.  
Simfretter.  
Druck und Verlag W. Plank u. Co., verantwortlich Medakteur Emil Müller, sämtlich in Magdeburg.

# DRITTE

## Unterhaltungsbeilage zum Volksstimm

Nr. 92 Magdeburg, Sonntag den 20. April 1913

### Sich selbst gefunden.

Sozialer Roman von Wilhelm Mos. (9. Fortsetzung.)

Germinie machte eine Bewegung, wie um den Verbeugenen abzuhaken, aber er war schon auf dem Dache. „Erschler!“ sagte nun der biedere Jörg, als er die Leiter wieder anlegte, „wer weiß, ob die Alte droben nicht schon verbrannt ist. Schonst Euer junges Leben; das Gans kann jeden Augenblick einfliegen.“

„Aber vorn gab keine Antwort, sondern verständig abermals in dem brennenden Hause.“ Die Witze der Untenstehenden hingen mit ängstlicher Spannung an der dunkeln Öffnung, aus der Linsen hervorstrahlen und ein Rauchwirbel stogwette hervorlief; bange Stimmen vergingen. Dann aber erschien vorn mit dem in weiße Nachtgewänder gehüllten, wie es schien, leblosen Körper der alten Frau auf den Armen, und froh heraus. Er hatte sie vom Staube ganz befreit auf dem Boden vorgefunden, in der Hand trampfhaft eine Leiche, die ihre Wertachen enthielt.

Er stieg herab und übergab die alte Frau, die durch die frischgedachte Luft auch wieder zu sich gekommen war, den herguckenden Frauen aus dem Dorfe. Die Bauern erhoben ein verworrenes Geschrei und jeder wollte der ersten Tat sein Lob zu teilen.

„Ein Teufelskerl, der vorn!“ rief einer. „Der ist fenerfest,“ rief ein anderer, „der würde sich nicht fürchten, des Teufels Ofengabel aus der Hölle zu holen,“ ein dritter; eine Wastimme aber ließ sich vernemen und sprach: „Er hat's brav gemacht; er verdient die goldene Medaille.“

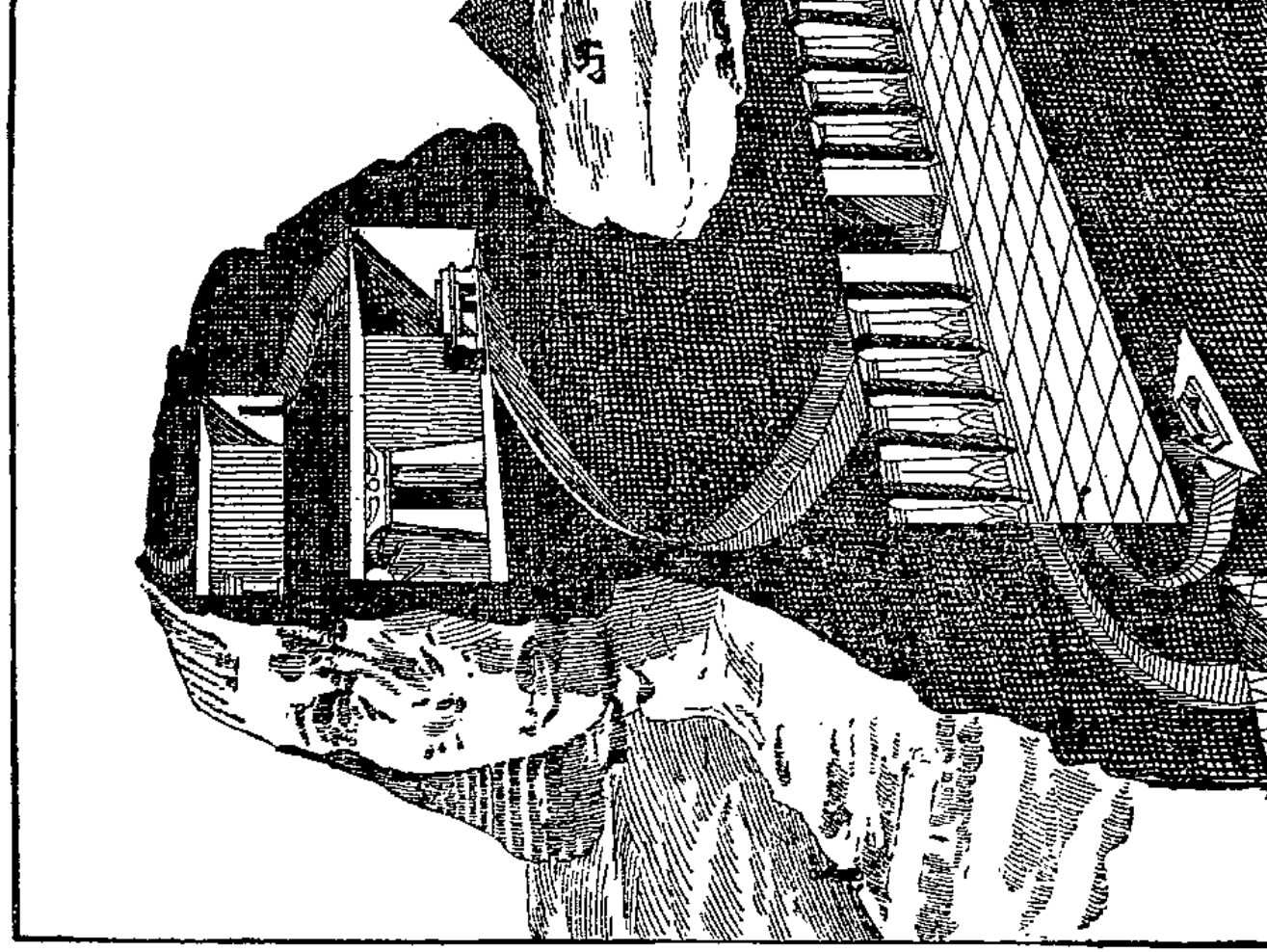
„Wachtung! Wachtung!“ schrie in diesem Augenblicke Jörg mit Donnerstimme, „zurück!“

Die neuesten Tempelräume im Innern des Spinn. (Fort Seite 4.)

„Ich werde mir eine Chre daraus machen, wenn die beiden Damen im Pfarrhaus einweisen Wohnung nehmen wollen; ich denke, man wird auch fürs erste passende Kleidung beschaffen können.“

„Wir nehmen Ihre Gastfreundschaft dankbar an,“ entgegnete Germinie. Dann reichte sie ihrem Better die Hand. „Meine Lante wird Ihnen morgen besonders danken, heute ist sie noch zu angegriffen. Ach, wenn Sie nicht gebeten wären! Wir lägen nun unter diesem Trümmerhaufen und als verfohlte Leichname würde man uns hervorziehen. Sind Sie denn ganz unberlest geblieben?“

„Wie soll ich Ihnen danken?“ Ihre Augen, die in diesem Moment hochaufstrahlten, lugten die Leuchten, aber er schlug sie nieder. Er dachte daran, daß er sich unterfangen, die Dame auf den Mund zu küssen, und er vermochte ihr nicht in die Augen zu schauen. „Es war meine Pflicht,“ stotterte er. Der Pfarrer trat hinzu.



meinte der Arbeiter, „soll eine schwebende Saat hält auch einem tüchtigen Feuerbrand...“

„Das können Sie sich alles sparen. Wenn ich hier nicht...“

Der Arbeiter sah hinter sich, aber Germaine nahm...“

„Mir sehen uns morgen!“

„Germine lag die Antwort auf der Zunge, daß bei...“

„Ob sie auch an die Hilfe dachte, die sich der Arbeiter...“

„Auf dem Brandplatz wurde es nicht so kalt, denn...“

„Schließlich kam auch der Ortsortlicher mit dem...“

„So hol“ sagte er dem Arbeiter, „wenn es auf...“

„Gestaltung folgt.“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

„Das proletarische Leben zeigt heute das öfter ein...“

„Denn man kann nicht alles haben, was man will...“

„Nicht nur Gesundheit und Lebenskraft werden uns durch die...“

Industrie und Technik

„Die Industrie und Technik...“

Statistik

„Die Statistik...“